

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



OLDENBURGER
TURNERBUND



Nr. 2
Juni 2011



225
JAHRE



Die fetten Jahre kommen noch.

LzO für Durchstarter

Schneller aus dem Vollen schöpfen: Mit den richtigen Tipps für Azubis, Studenten und Berufstarter. **Jetzt auf www.lzo.com**

Frische Ideen. Von Ihrer LzO.



Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 225 Jahren.



OTB-Delegierten-
versammlung
2011 (von links):
Ulf Mindermann
(1. Vorsitzender),
Frank Kunert
(Geschäftsführer),
Uwe Schmidt
(Finanzwart),
Stefan Hoff
(2. Vorsitzender),
Jochen Steffen
(3. Vorsitzender)
und Ulli Frenzel
(Sozial- und
Rechtswart) Foto: hk

Jugend will neue Ära im OTB einleiten

„Eine neue Ära im Oldenburger Turnerbund“ möchte Anke Greffin als Jugendvertreterin im Vorstand des mit fast 4500 Mitgliedern stärksten Oldenburger Vereins einleiten. Die 29-jährige Übungsleiterin im Rope Skipping sieht unter den mehr als 2200 Mitgliedern unter 27 Jahren, die jede Woche im OTB betreut werden, „einen großen Bedarf an Mitbestimmungsmöglichkeiten“. Auf einem Jugendtag hatte die OTB-Jugend bereits eine eigene Satzung verabschiedet und Anke Greffin zur ihrer Vertreterin gewählt. Die Delegiertenversammlung als das höchste Organ des Vereins bestätigt die Wahl einstimmig. Auch für Ulf Mindermann ist die Jugendarbeit in diesem Jahr ein wichtiges Thema. Als nächstes Ziel kündigte der 1. Vorsitzender in seinem Jahresbericht die Anerkennung des

Vereins als Träger der freien Jugendhilfe an, um Schulkindern auch Angebote in der Ganztagsbildung machen zu können.

Nach 2009 mit den Feiern zum 150-jährigen Bestehen des Oldenburger Turnerbundes war das Jahr 2010 vor allem von der Beitragsreform geprägt. Mindermann dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die zügige Umsetzung der Reform. Der Vorsitzende erinnerte auch an besondere Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern im OTB bei Deutschen Meisterschaften und nannte unter anderem die Ü-50-Basketballer, die Dritter bei den Deutschen Meisterschaften, und die Ü-60-Mannschaft, die deutscher Meister wurden, die Cheerleading-Gruppen (zweimal Norddeutscher Meister), die Jazz-

Zum Titelbild: Ihren 100. Geburtstag feierte Anna Bach (Bild oben, sitzend, 2. von links) auch bei einem gemeinsamen Frühstück mit ihren „Turnschwwestern“. Es wurde viel über alte Zeiten geredet (Bericht auf Seite 4 und 5). - Wahlen und Ehrungen (Bild unten) auf der OTB-Delegiertenversammlung (Bericht auf Seite 1 bis 3).

Fotos: hk

dance-Gruppe (Deutscher Meister 30+), das Sportakrobatik-Team (DTB-Showgruppe 2010) und die 1. Volleyball-Damen, die in die Regionalliga Nordwest ausgestiegen sind. Mindermann betonte, dass der OTB neben dem Leistungssport auch dem Breitensport einen festen Platz einräume.

Voraussetzungen für alle Erfolge seien jedoch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter auf allen Ebenen. Mindermann dankte den mehr als 200 Personen, darunter auch viele Ehrenamtliche, für ihren Einsatz. „Sie helfen, dass der OTB vielen anderen Menschen eine sportliche Heimat bieten kann“, erklärte Mindermann. Mindermann bedauerte, dass sich nur wenige Mitglieder über ihren eigenen Sportbereich hinaus für die Arbeit im OTB interessieren und engagieren. Wichtig sei eine bessere Kommunikation zwischen allen Mitgliedern, Delegierten und Abteilungsvertretern.

„Wir müssen investieren, dürfen aber unsere finanziellen Mittel nicht überziehen“, forderte Mindermann. Mit der Beitragsreform sei ein

erstes finanzielles Polster geschaffen worden. Abgeschlossen werden konnten im vergangenen Jahr die Instandsetzung von Sportgeräten und Ersatzbeschaffungen. Ausgewechselt werden mussten auch Bodenbeläge wegen geänderter Spielfeldmaße. Erforderlich in diesem Jahr werden die Dachsanierung der Haarenesch-Halle sowie die Erneuerung von Sanitäranlagen und Sanierungsmaßnahmen auf der OTB-Tennisanlage. Hinzu kommen Energie-Sparmaßnahmen sowie Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

„Sehr zufrieden“ mit dem Rechnungsabschluss für 2010 äußerte sich Uwe Schmidt. „Gegenüber dem Haushaltsansatz konnte ein Überschuss von rund 40 000 Euro erwirtschaftet werden“, berichtete der Finanzwart. Dieses Geld werde allerdings auch benötigt, um dringend erforderliche, aber immer wieder hinausgeschobene Investitionen und Sanierungsmaßnahmen vor allem in den drei vereinseigenen Sportstätten vornehmen zu können. Zu der positiven Finanzentwicklung habe wesentlich die 2010 beschlossene Beitragsreform beigetragen, erklärte Schmidt.

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags 9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 2
Jahrgang 2011
Ausgegeben im
Juni 2011



Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic



Die Delegierten des Oldenburger Turnerbundes

Foto: hk

Der Haushaltsansatz für 2011 mit einem Volumen von 1,3 Millionen Euro fand die Zustimmung der Delegierten.

Als Vorstandsmitglieder bestätigten die Dele-

gierten Ulf Mindermann (1. Vorsitzender) und Klaus Becker (Zeugwart). Karl Schurbus und Peter Stubbe wurden für Verdienste in und um den OTB mit Leistungsnadel ausgezeichnet.

hk



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de



OTB-Vorsitzender Ulf Mindermann überbrachte dort Glückwünsche und ein Präsent, wo sich Anna Bach (rechts neben Mindermann) auch mit 100 Jahren noch am liebsten aufhält: in der Sporthalle.

Anna Bach: 100 Jahre alt und stets sportlich aktiv

Erstmalig in der Geschichte des Oldenburger Turnerbundes wurde einem Vereinsmitglied zum 100. Geburtstag gratuliert: Anna Bach. Außergewöhnlich dabei ist jedoch nicht nur das Alter! Mit ungebrochenem Eifer ist Anna Bach im OTB seit 62 Jahren sportlich aktiv. Die pensionierte Sportlehrerin erfreute sich zunächst vor allem an den Gymnastikstunden, die früher noch durch einen Klavierspieler begleitet wurden. An Kassetten, CDs und Mp3 hat da noch niemand gedacht! In den Jahrzehnten ihrer Mitgliedschaft lernte sie dabei viele Übungsleiterinnen kennen.

Auch dem Tennissport war Anna Bach seit dem Eintritt in den OTB verbunden. Da es ihr in den vergangenen Jahren jedoch an Gegnerinnen mangelte, musste sie diese Sportart aufgeben. Der Fortschritt hat auch vor Anna Bach nicht halt gemacht – und sie ist ihm gefolgt. Seit 2007 besucht sie wöchentlich das OTB-Gesundheitsstudio, um sich zusätzlich fit zu halten. Computergesteuerte Trainingsprozesse konnten Anna Bach dabei nicht abschrecken, da sie Neuem gegenüber weiterhin stets aufgeschlossen ist.

Wandern und Wanderreisen gehören ebenfalls zu ihren Leidenschaften. Auch heute noch lässt sie keinen Termin „ihrer“ Sonntagswanderer ausfallen, auch wenn sie dabei auf eigenen Strecken in einem eigenen Tempo die Landschaft genießt. Auch die sich allen Sportgruppen anschließenden geselligen Runden bereiten ihr viel Freude. Als interessierte, humorvolle, kritische und anregende Person ist sie dabei immer herzlich willkommen.

In 100 Jahren ergibt sich ein großer Familien- und Bekanntenkreis, sodass in vielen kleinen und großen Runden der Geburtstag gefeiert wurde. Mit dabei ist immer der OTB: Am Geburtstag gratulierten für den Verein zunächst Jochen Steffen (stellv. Vorsitzender) und Frank Kunert (Geschäftsführer). Im Kreise ihrer Gymnastikgruppe überbrachte wenige Tage später Ulf Mindermann (1. Vorsitzender) Anna Bach weitere Glückwünsche und einen großen Präsentkorb. Lange bleiben durfte er nicht, denn die Zeit ging ja zu Lasten der Gymnastikstunde, und die galt es wie gewohnt auszukosten.

Wir wünschen Anna Bach bei guter Gesundheit noch viele freudvolle Stunden in und außerhalb des OTB. Vielleicht kann bereits im nächsten Jahr dem nächsten Vereinsmitglied zum 100. Geburtstag gratuliert werden.



Nicht nur Keulen, Reifen und Seile sind Anna Bach (weißes T-Shirt) seit Jahrzehnten vertraut. Wandern und der Besuch des OTB-Gesundheitsstudios sind auch heute noch fester Bestandteil ihres Wochenplanes. Gerne schwang sie früher auch den Tennisschläger.

Meine lieben Freundinnen vom OTB-Büro!

Ihre lieben Glückwünsche zu meinem 100. wurden mir an meinem Geburtstag extra von Herrn Kunert gebracht - ganz toll! Danke! So besonders herzlich haben Sie mir gratuliert- noch dazu mit einem Gedicht! Ich habe mich sehr darüber gefreut und danke von ganzem Herzen. Mit meiner Familie und vielen lieben Freunden verbrachte ich einen wunderbaren Tag. Ja nun habe ich „die zehnmal ‚Zehn- und noch gesund“ erreicht. Ich will mir Mühe geben (Gesundheitsstudio!!) und dem OTB noch ein bisschen treu bleiben. Herzlichst grüßt

Anna Bach

Wir sind für Ihren Erfolg da.

Mit Beratung, Planung, Montage und Service.

In den Bereichen:

- Telekommunikation
- Datennetzwerktechnik
- Sicherheitstechnik
- Videüberwachungssysteme



Unsere Leistung. Ihre Verbindung.

Wir wollen Sie unterstützen.

fm best
Telekommunikation

**Telekommunikation
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Videüberwachung**

Alexanderstraße 188-190
26121 Oldenburg

Tel. 0 44 1/ 36 16 14- 0
Fax 0 44 1/ 36 16 14- 20
info@fmbest.de
www.fmbest.de

FIT DURCH DEN SOMMER

Ferienangebote der OTB-Turnabteilung

7. Juli bis 17. August 2011



Kinderturnen (1- bis 9-Jährige mit Begleitperson)

Mittwoch 10.00-12.00 Sportanlage Haarenufer 9

OTB-Gesundheitsstudio

OTB-Haus Haareneschstr. 70, täglich außer sonntags geöffnet.

Informieren Sie sich vor Ort oder im Internet über die Möglichkeiten (Tel. 04 41 / 2 05 28 18)

Step-Aerobic

Mittwoch 18.00-19.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Body-Styling

Montag 19.00-20.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Mittwoch 19.00-20.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Fitness und Volleyball

Dienstag 20.00-22.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fitnessgymnastik für Frauen

Donnerstag 10.15-11.15 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Donnerstag 20.00-21.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Fitnessgymnastik für Frauen + Männer

Dienstag 19.00-20.00 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Donnerstag 19.00-20.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Herzsport

Montag 19.00-20.15 **(70 bis 100 Watt)** Sportanlage Haarenufer 9

Montag 19.00-20.15 **(ab 100 Watt)** OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Sport für Ältere 50+ , Männer u. Frauen

Mittwoch 17.00-18.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Wirbelsäulengymnastik

Montag 18.00-18.45 Sportanlage Haarenufer 9

Mittwoch 08.45-09.30 OTB-Sporthalle Haareneschstr. 64, Gymnastikraum I

Mittwoch 18.00-19.00 OTB-Sporthalle I, Haarenufer 9

Volleyball für Ältere

Freitag 19.00-21.00 Sportanlage Haarenufer 9

Faustball für Ältere

Freitag 17.00-19.00 Sportanlage Haarenufer 9

Alle Angebote finden zum Teil mit wechselnder personeller Leitung statt.

Bitte beachten Sie die Aushänge an den Sporthallen oder informieren Sie sich in der

OTB-Geschäftsstelle, Tel. 2 05 28-0, sowie im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de.

Stand 30. Mai 2011, Änderungen vorbehalten

Rollsportbegeisterte für FSJ-Stelle gesucht!

Wenn dich unter anderem Inlineskating, Inlinehockey, Speedskating, Rollkunstlauf oder Einradfahren begeistern, du dir zu- traut verschiedenen Kinder- und Jugend- gruppen zu leiten und du bereit bist, dich vielfältigen, interessanten Aufgaben zu stellen, dann bist du als Bewerber/in für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim Oldenburger Turnerbund genau richtig!

Vom 1. September 2011 bis zum 31. August 2012 suchen wir eine geeignete Kraft und warten auf deine Bewerbung an:

Oldenburger Turnerbund

Haareneschstr. 70, 26121 Oldenburg

Tel. 04 41 / 2 05 28 0

info@oldenburger-turnerbund.de

Neue Ideen zur Freizeitgestaltung

Die OTB-Mitglieder stellen eine soziale Ge- meinschaft dar, die sich in erster Linie aus sportlichen Gründen gebildet hat. Viele Mit- glieder haben aber weitere Interessenfelder und suchen Gleichgesinnte auch für die Freizeitgestaltung in anderen Bereichen. Sie können z.B. ein Instrument spielen, sin- gen gerne und haben Interesse am Thea- ter spielen!?! Rufen Sie uns an (Tel. 04 41 / 2 05 28 0) oder senden Sie uns eine E-Mail Mail an info@oldenburger-turnerbund.de. Wir bringen Sie mit anderen Interessenten zusammen, um ggf. einen OTB-Chor, eine Musik- oder Theatergruppen zu gründen! Auch wenn Sie sich berufen fühlen, ent- sprechende Gruppen zu leiten, bitten wir um Ihre Kontaktaufnahme.



OTB-Sporthallen in den Ferien

Für die Sporthallen am Haarenufer und Haarenesch wurde wieder ein gesonderter Fe- riennutzungsplan erstellt. Für den übrigen Sportbetrieb bleiben diese Hallen gesperrt. Eine Nutzung der städtischen Sporthallen bzw. der Sporthallen in kirchlicher Träger- schaft ist während der Sommerferien nicht möglich!

Training nach den Ferien

Die Wiederaufnahme der Angebote des regu- lären Trainingsbetriebes nach den Sommer- ferien (ab 18. August) wurde in den einzel-

nen Angeboten / Mannschaften abgestimmt. Durch notwendige personelle Änderungen (u.a. beruflich bedingte Abgänge) kann es zu einer verzögerten Aufnahme des Trainings- betriebes und anderer Vereinsangebote kom- men! Hierfür bitten wir um Verständnis. Aktu- elle Informationen können zu gegebener Zeit den OTB-Internetseiten entnommen werden.

OTB-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt vom 11. Juli bis zum 17. August nachmittags geschlossen. Auch in den Vormittagsstunden ist sie wäh- rend der Sommerferien nicht durchgehend besetzt. Für Nachrichten steht neben dem E-Mail-Postfach

info@oldenburger-turnerbund.de

auch der Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Telefon: 04 41 / 2 05 28-0

Fax: 04 41 / 2 05 28-28



Die Handball-Oldies des OTB besuchten die Ausstellungsräume der „Traditionsgemeinschaft Jagdbombengeschwader 43“ auf dem Fliegerhorst Oldenburg.

Handball-Oldies besuchen Museum auf dem Fliegerhorst

Die Handball-Oldies waren wieder einmal in einem Museum der besonderen Art zu Gast, nämlich bei den Mitgliedern der „Traditionsgemeinschaft Jagdbombengeschwader 43“ auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes an der Alexanderstraße. Zum Verein gehören mehr als 300 Mitglieder, zumeist ehemalige Soldaten, die auf dem Fliegerhorst in den verschiedenen Einheiten ihren Dienst absolviert haben, als fliegendes Personal und auch als Richtfunk- und Radarspezialisten. Auch die Mitarbeiter des gesamten Wartungsdienstes sind in dem Verein zuhause.

Im Vereins- und Ausstellungsgebäude, dem ehemaligen Simulatorgebäude für die Pilotenausbildung, sind interessante Exponate

zu sehen, von den unterschiedlichen Funkgeräten über viele Bilder und technische Geräte bis hin zu den verschiedenen Originalschleudersitzen aus den Flugzeugtypen, die von der Luftwaffe geflogen wurden. Nicht zu vergessen sind die Bilder und Ausstellungsstücke aus der Raumfahrt, die insbesondere durch das Vereinsmitglied Thomas Reiter, Astronaut mit zweimaliger Mission im Weltall, zur Verfügung gestellt wurden.

An jedem Dienstagvormittag von 9.30 bis 12 Uhr kann dieses Museum besucht werden. Die äußerst sachkundigen Vereinsmitglieder vom ehemaligen Jagdbombengeschwader 43 freuen sich auf jeden interessierten Besucher auf der „Oldenburg-Air-Base“.

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

„Mister Basketball“ nimmt Abschied

Mit einem Anruf im Jahr 1976 begann sie – und mit einem festlichen Abend im EWE-Forum Alte Fleiwa endete die Basketball-Ära von Gerold Lange im Oldenburger TB und später bei den EWE Baskets Oldenburg. Etwa 150 geladene Gäste bereiteten dem langjährigen ehrenamtlichen Geschäftsführer Gerold Lange (78) einen sicherlich unvergesslichen Abend.

In einem liebevollen, unterhaltsamen und auch emotionalen Rückblick schauten Hermann Schüller, der langjährige OTB-Vorsitzende Benno Bünнемeyer und Klaus Kertscher, der seit Jahrzehnten im Oldenburger Basketball aktiv ist und zuletzt ins Führungsteam der Baskets Akademie Weser-Ems rückte, auf die 35-jährige Basketball-Ära von Gerold Lange zurück.

„Der Basketball im OTB lag am Boden“, so Bünнемeyer über die Phase Mitte der 70er Jahre. „Gerold Lange rief mich damals an und fragte, was nur los sei.“ Schnell sagte Lange seine Unterstützung zu, opferte mehr und mehr seiner Zeit und half auch finanziell mit, einen Neubeginn einzuleiten.

Langes Engagement war es zu verdanken, dass in Ralph Ogden ein Ex-NBA-Profi an die Hunte kam – der US-Amerikaner erhielt zudem einen Job in Oldenburg und löste eine neue Basketball-Euphorie aus. Der Aufstieg des OTB gipfelte im Erreichen der Ersten Bundesliga im Jahr 1985. Wenngleich das hohe Niveau zunächst nicht dauerhaft gehalten werden konnte, waren die Wurzeln für den Erfolg längst gelegt.

Immer mittendrin: Gerold Lange. Mitte der 90er kam Hermann Schüller mit ins Boot, hier kam es auch zur zwischenzeitlichen Fusion mit der TSG Westerstede. Schüller und Lan-

ge beschleunigten die Entwicklung, im Jahr 2000 gelang erneut der Aufstieg – diesmal wurde es nicht zum Gastspiel, sondern markierte den Auftakt zu einer inzwischen elfjährigen Erstliga-Zugehörigkeit.

Als „Mister Basketball“ beschrieb Bünнемeyer am Ende seines Redeparts Gerold Lange. „Er war für viele wie ein Vater und dabei immer gutmütig, sozial und hilfsbereit.“ Hermann Schüller bedankte sich für die langjährige, gute Zusammenarbeit. „Das schließt Höhen und Tiefen ein“, so der Westersteder Unternehmer, der die Geschäftsführung der Baskets fortan als Duo mit der kaufmännischen Geschäftsführerin Regina Kulms weiterführen wird.

Gerold Lange wurde nach 35 Jahren Engagement im Dienste des Oldenburger Basketballs jetzt zum Ehrenpräsidenten der EWE Baskets ernannt. Als Fan wird er den Baskets erhalten bleiben – er erhielt eine Dauerkarte auf Lebenszeit. Klaus Kertscher überreichte zudem eine um vier Seiten ergänzte Ausgabe des Buches „Oldenburger Köpfe“ aus dem Isensee-Verlag.

Mit einem Rückblick auf viele Geschichten, Anekdoten und Erlebnisse setzte sich der stimmungsvolle Abend schließlich fort. So ließ es sich auch Dr. Werner Brinker, EWE-Vorstandsvorsitzender, nicht nehmen, sich persönlich bei Lange für dessen Arbeit im Sinne „dieses wundervollen Sports“ zu bedanken.

„Es ist der richtige Zeitpunkt, um aufzuhören“, erklärte Lange zum Abschluss und blickt noch einmal zurück: „Wenn ich mich damals nicht für den Basketball entschieden hätte, hätte ich viele tolle Menschen nie kennengelernt.“

Torben Rosenbohm



Kinderturnen in den Ferien: Während der Sommerferien vom 7. Juli bis 17. August findet an jedem Mittwoch von 10 bis 12 Uhr ein offenes Spiel- und Bewegungsangebot für Kinder von 1 bis 9 Jahren mit Begleitperson statt. Haarenufer, Halle II. Während der gesamten Zeit sind die Eltern, bzw. Betreuungspersonen für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich! Für alle Teilnehmer gilt: Keine Straßenschuhe in der Sporthalle! Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern. **Das OTB-Team Kinderturnen**

Nach den Sommerferien starten wieder neue Gruppen in den folgenden Angeboten. Für alle Gruppen gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl! Teilnahme nur nach Anmeldung möglich. Anmeldungen ab sofort im Internet unter oldenburger-turnerbund.de/Kursangebote oder telefonisch in der Vereinsgeschäftsstelle, Telefon 20 52 80.

Mini-Clubs sind altershomogene Gruppen von jeweils 10 Kindern ab ca. 1 Jahr mit Begleitperson (Elternteil, Großelternanteil, Tagesmutter), die sich einmal in der Woche für 2 Zeitstunden treffen. Die Leitung der Mini-Clubs erfolgt durch versierte, erfahrene Fachkräfte (Erzieherinnen, Sport- und Gymnastiklehrerinnen, die sich in die Thematik eingearbeitet haben). Treffpunkt ist der OTB-Kinderclub, Am Haarenufer 9 (neben dem Vereinsheim).

Mini-Kinderturnclub - Spiel, Spaß und viel Bewegung ab 1 Jahr und ab 2 Jahren am Vormittag: Diese Gruppen sind Angebote für unsere Kleinsten ab Krabbelalter mit einem ganz neuen Konzept: Eltern-Kind-Gruppen von jeweils ca. 15 gleichaltrigen Kindern ab

Krabbelalter, die sich einmal in der Woche für 1¼ Stunden in einem Gymnastikraum treffen, um miteinander Spiel, jede Menge Spaß und auch viel Bewegung extra für diese Altersstufe zu erleben.

Spiel-Gruppe für alle Kinder ab 2 Jahren ohne Eltern, die gerne spielen, singen, Geschichten hören, turnen, basteln, malen und vieles mehr. In einer Gruppe von maximal acht Kindern können die Kleinen, betreut von unseren Fachkräften, miteinander spielen.

Schwimmen macht viel Spaß und kann auch lebensrettend sein! Seit dem Frühjahr 2009 bietet der OTB mit großem Erfolg Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder an mit Vorbereitung auf die Anforderungen des Schwimmabzeichens „Seepferdchen“. Training und Spaß an der Bewegung im Element Wasser stehen im ausgewogenen Verhältnis! Wir unterscheiden Kurse für Anfänger und auch für Fortgeschrittene. Die nächsten Kurse beginnen Dienstag, 23. August, 8 Termine je 30 Minuten. Anfänger: Kurs 1: Beginn 15.30, fortgeschr. Anfänger: Kurs 2: Beginn 16.10, Fortgeschrittene (auf Empfehlung der Trainer!): Kurs 3: Beginn 16.50; Bewegungs- und Therapie-Schwimmbad, Borchersweg 80, 26135 Oldenburg; Gebühr: Nichtmitglieder 64 Euro, OTB-Mitglieder 48 Euro

Fitness- und Erlebnissport für 9- bis 13-jährige Mädchen und Jungen. Nach den Sommerferien startet das Angebot Fitness- und Erlebnissport. Förderung von Kondition, Kraft, Koordination, Beweglichkeit – Trendsportarten und Abenteuersport stehen auf unserem Programm. 8 Termine, Nichtmitglieder 40 Euro, OTB-Mitglieder frei. Freitag, 15.15 bis 6.45 Uhr, Start 26. August; Sporthalle auf dem Kasernengelände Donnerschwee (Anfahrt über den Eingang Nord, Ammergaustraße gegenüber Nr. 115). Die Leitung des Angebots haben Susanne Will und Hagen Schmidt.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427



Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Viel interessantes erfuhren die Handball-Oldies des OTB bei einem Vortrag über eine Fahrradtour durch die Toscana und den anschließenden Rückweg durch die Alpen.

Nicht nur Handball-Oldies haben Fernweh . . .

. . . diesmal nahmen auch einige der Ehefrauen teil. Am 21. April, wie immer am 3. Donnerstag im Monat, trafen wir uns im OTB-Heim. Es ging um einen Vortrag über eine Fahrradtour durch die Toscana und den anschließenden Rückweg durch die Alpen nach Deutschland. Auf Anregung von Werner Schröder wurde der professionelle Hobbyradtourer Manfred Schrodke mit seinem knapp 1½ stündigen Videofilm dafür gewonnen.

Der Mann war mit Leib und Seele bei der Sache und verstand es hervorragend, Stimmungen und Situationen zu vermitteln. Es begann in Florenz mit all seinen Sehenswürdigkeiten, ging über Siena, San Gimignano, Viareggio und Pisa nach Luca. Zeitweise ging es mit der Kamera auf dem Lenker durch die herrliche Landschaft. Zwischendrin immer wieder Anmerkungen, verbale Stimmungsbilder und Anekdoten zu den einzelnen Sequenzen.

In den Alpen wurde es dann richtig abenteuerlich, denn es ging über Pässe von 1745 m, 2244 m und am Timmelsjoch sogar über 2509 m. Die Abfahrten waren dann natürlich entsprechend schnell, mehr als 70 km/h wurden angezeigt, und es kam zu heiklen Situationen, z.B. zu einem Platten. Schön, dass der liebe Gott rechtzeitig einen Trecker auf die Strasse geschickt hat, damit der Plattfuß bei geringerer Geschwindigkeit passierte. Aber andersherum betrachtet, hätte er nicht so scharf bremsen müssen, wäre die Felge nicht so heiß geworden und es hätte vielleicht gar keinen Platten gegeben?

Das alles wurde von Schrodke als Einzelkämpfer, bei 40 Grad im Schatten und an den Bergen kann man schon von Kampf sprechen, mit einem Super-Fahrrad, welches vor Ort geputzt zu besichtigen war, durchgestanden. Natürlich musste auch immer viel getrunken werden, tags Wasser und abends Wein und oder Bier, man merkte, das es ihm so richtig Spaß gemacht hatte, so wie uns, ihm bei dem Vortrag zu folgen. **Hans Rademacher**

Sportakrobaten und Turnerinnen sammeln Müll

Schon seit zwei Jahren nehmen die Sportakrobaten und Turnerinnen des OTB an der Aktion „Oldenburg räumt auf“ teil. Unter der Federführung von Klaus Becker bekamen die Teilnehmer einen Stadtbereich zugeteilt, den sie dann von Müll befreien. Blaue Säcke und Handschuhe werden von der Stadt gestellt und die ein oder andere Müllkralle aus dem Privatbesitz mitgebracht! In diesem Jahr hatten die „Müllsucher“ Glück mit dem Wetter und sammelten fleißig in den Gräben, Vorgärten und Straßenbeeten.

Zur Freude aller Teilnehmer hatte Klaus Becker einen Umtrunk in der „Dobben-Apotheke“ organisiert. So konnten sich alle Teilnehmer bei Traubenzucker und Fruchtsaft stärken, um dann den Rest des Weges zu säubern.

Rund um die Halle am Haarenesch sammelten die Tänzerinnen der Gruppen 2 faces und Silent Secrets alles ein, was die Mitbürger in ihrer Umwelt entsorgen. Die blauen Säcke füllten sich in kürzester Zeit. Nach der Hälfte der Zeit gab es ein Eis oder einen Kaffee im Eiscafé „San Marco“ als kleine Stärkung und dann ging die eifrige Sammelei auch schon weiter. Am Ende stellten die Tänzerinnen fest, dass es sogar Spaß gemacht hat.



Für den OTB nahmen an der Müllsammel-Aktion teil: Nele Steen, Vivien Jungmann, Fabienne Liepelt, Manon Ziemer sowie Laura, Nick und Christiane Karczmarzyk.

Den Höhepunkt des Tages bildete die Abschlussveranstaltung in den Räumen der Abfallwirtschaftsbetriebe. Wie in den Jahren zuvor, wurden die „Müllsammler“ kostenlos mit Kalt- und Heißgetränken, sowie mit Suppe und Würstchen versorgt und nahmen an einer Verlosung teil. Den Hauptgewinn, eine Wochenendreise für zwei Personen, nahm in diesem Jahr die neunjährige OTBerin Laura Karczmarzyk mit nach Hause.



F. Schumacher Bedachungs-GmbH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen

☎ 0441 / 69096 + 69097

Lieber heute schon die Rente aufbessern.

Oder reichen Ihnen
später 54 % vom Netto?

Wer heute 45 Jahre alt ist, wird später nur knapp 60 % vom Nettolohn an Rente bekommen. Nachfolgende Generationen sogar noch weniger! Sorgen Sie deshalb rechtzeitig privat vor – mit einer Altersversorgung der Öffentlichen. Die für Sie beste Lösung finden wir gemeinsam in einem persönlichen Gespräch. Schauen Sie doch mal bei uns rein: **Nähe ist die beste Versicherung.**

Michael Bräuer
Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg
Tel: 0441 9729843
Fax: 0441 9729853

E-Mail: michael.braeuer@oevo.de



Das Team im OTB-Gesundheitsstudio (von links): Michael Jäger, Manuela Schneider-Kintscher, Meike Dierßen, Silke Wemken, Monika Plagge, Michael Peterwerth, Grit Petershagen, Birgit Nipper und Alexa Budde.



Am 2. September Sommerfest im Gesundheitsstudio

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit Euch feiern. Am Freitag, 2. September, findet vor dem Gesundheitsstudio in der Haareneschstraße unser Sommerfest statt - mit Bratwurst, kühlen Getränken in gemütlicher Atmosphäre im Partyzelt.

Ob Vereinsmitglied oder nicht, Ihr seid alle herzlich eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr. Anmeldung bitte im Gesundheitsstudio am Haarenesch oder unter Tel. 04 41/2 05 28 18.

An diesem Tag ist das Studio bis 17 Uhr für

Gesundheitsstudio-Aktion: „So schmeckt der Sommer“

Vom 7. Juli bis zum 2. September 2011 läuft unsere Aktion

„So schmeckt der Sommer“

50 Tage trainieren und nur 50 Euro bezahlen, auch für Nichtmitglieder!! Jeder Teilnehmer bekommt eine Einweisung an den Geräten und kann dann bis zum 2. September im Gesundheitsstudio trainieren. Zusätzlich können alle Kurs-Angebote in den Sommerferien im Verein besucht und ausprobiert werden. Meldet Euch Im Studio und reserviert Euch einen Platz!!

das Training geöffnet. Von 17 bis 18 Uhr öffnen wir unsere Tür für alle Interessierten. In dieser Zeit könnt Ihr einen Gutschein für Euer persönliches Probetraining erhalten und einen Termin vereinbaren.

Neue Präventionskurse starten im August

Ab August starten im Gesundheitsstudio des Oldenburger Turnerbundes wieder eine Reihe neuer neue Präventionskurse, die von den Krankenkassen gefördert werden. In der Regel werden 80 Prozent der Kursgebühr zurückgezahlt.

„**Moderne Rückenschule**“ startet am 7. September um 20 Uhr im Gesundheitsstudio. Außerhalb der Öffnungszeiten werden gezielt an den Geräten die Muskeln, die für die Stärkung und Gesunderhaltung des Rückens wichtig sind, trainiert.

„**Aktiv und Gesund**“ startet am 22. August um 20 Uhr. In dem Kurs bringen wir Ausdauer- und Krafttraining an Geräten zusammen. Mit unserer Diätassistentin, werden unser Ess- und Trinkverhalten analysieren und kleine, genussvolle Gerichte zubereitet. Außerhalb der Öffnungszeiten trainieren wir in einer kleinen Gruppe im Gesundheitsstudio.

„**Laufen ohne Schnaufen**“ startet am 17. August um 18 Uhr. Der Kurs beginnt mit Intervallläufen (Laufen und Gehen), er beinhaltet das Lauf-ABC, eine Laufstilanalyse, Technikschiulung sowie Kräftigungsübungen und verfolgt das Ziel, am Ende 60 Minuten durchlaufen zu können.

„**Nordic Walking Spezial**“ startet am 15. August um 17.30 Uhr. Dieser Kurs behandelt schwerpunktmäßig den Schultergürtel und Nackenmuskulatur. Er beinhaltet eine Gehschule und ein Atem-Ausdauertraining. Auch Kräftigungsübungen fließen ein. Dieser Kurs richtet sich an alle, die das Laufen mit Stöcken erlernen wollen oder Ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

„**Progressive Muskelentspannung**“ nach Jacobson startet am 24. September um 10.30 Uhr. PME wird zur Vorbeugung und Behandlung von (stressbedingten) Beschwerden, wie z.B. Spannungskopfschmerzen, Einschlafschwierigkeiten, Prüfungsangst und Bluthochdruck, eingesetzt.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 24. August.



Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials.

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de



Riesenerfolg für den OTB bei Gymnastik und Tanz

Mit zwei Goldmedaillen und einer Silbermedaille konnten sich erneut unsere Gymnastinnen schmücken. Bei den Landesmeisterschaften Gymnastik und Tanz zeigte sich die Gruppe Ephemera in der Altersstufe 18+ von ihrer besten Seite. Die sieben jungen Damen um Trainerin Nadine Kühn präsentierten ihre Gymnastikübung mit Reifen und Bällen sicher und fehlerfrei und ließen Publikum und Jury staunen. Die Tanzgestaltung in ausgefallenen Kostümen war sehr ausdrucksstark und sicher getanzt.

Freudentränen kullerten dann bei der anschließenden Siegerehrung. Mit der Goldmedaille um den Hals zeigten die Tänzerinnen Lena Schnurbus, Simone Kühn, Linda Voß, Carine Toborek, Lisa Gehrke, Ann Kathrin Steinbach und Nadine Kühn ihr strahlendes Siegerlächeln.

Ebenso groß war die Freude in der Altersstufe 30+. Die Mannschaft 2 faces mit ihrer Trainerin Susanne Köster und den Tänzerinnen Katja Leinau, Susanne Müller, Tanja Bloch, Claudia und Tatjana Volk, Frauke Würtz, Corina Paradies, Birgit Bruns, Petra Sommer, Birgit Kruehl, Beate Bollmann und Mareike Juds überzeugte die Jury vor allem mit ihrer Tanzgestaltung mit dem Thema Kriminaltango. In der Gymnastik zeigten sich einige kleine Fehler, da heißt es bis zu den Deutschen Meisterschaften trainieren und nochmal trainieren.

In der Altersklasse 18+ konnte sich die Mann-



Holte sich in der Altersstufe 18+ den Titel des Landesmeister in Gymnastik und Tanz: die OTB-Gruppe Ephemera.

schaft Silent Secrets am Ende nicht so recht freuen. Lisa Maas, Svenja Kirsch, Charlotte und Antonia Wiemuth, Bianca und Carina Matzel, Laura Oeltjen, Jente Flechsig und Jessica Kalusche zeigten ihre neu einstudierte Gymnastikübung mit einigen Fehlern, die sie mit dem Tanz leider nicht mehr ausbügeln konnten. Auch die Silbermedaille konnte die erfolgsverwöhnten Mädchen mit ihrer Trainerin Susanne Köster nicht so recht trösten.

Der OTB war jedoch mit zwei Goldmedaillen und einer Silbermedaille wie im vergangenen Jahr erneut der erfolgreichste Verein aus Niedersachsen. Die Vereinstrainerinnen Köster und Kühn freuten sich zudem über die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften im Herbst in Friedberg. Auch hier möchten die Trainerinnen und ihre Gruppen zeigen, dass der OTB die Hochburg für den Wettkampfsport Gymnastik und Tanz in Niedersachsen ist.

Susanne Köster



Groß war die Freude bei der Mannschaft 2 faces in der Altersstufe 30+. Mit ihrer Trainerin Susanne Köster und den Tänzerinnen Katja Leinau, Susanne Müller, Tanja Bloch, Claudia und Tatjana Volk, Frauke Würtz, Corina Paradies, Birgit Bruns, Petra Sommer, Birgit Kruehl, Beate Bollmann und Mareike Juds überzeugte die Gruppe vor allem mit ihrer Tanzgestaltung und holte sich bei den Landesmeisterschaften eine Goldmedaille (siehe Bericht auf voriger Seite).

Gold bei Wettkämpfen im Jazzdance

Bei den Bezirksmeisterschaften im Jazztanz konnte die Mannschaft 2 faces einen weiteren Erfolg verbuchen. Die Tänzerinnen erreichten

in der AK 30+ die Goldmedaille vor den starken Hundsmühlerinnen. Die Mannschaft der Kinder zeigte bei ihrem ersten Auftritt im Bezirk Weser-Ems einen Tanz zur Musik „Lotte und die Monster“. Die 12 Tänzerinnen im Alter von 7 bis 11 Jahren konnte damit die Jury aber nicht vollständig überzeugen und erreichten Platz 5. Die Jugendgruppe Palestra wurde 4. und die Gruppe Silent Secrets freute sich über die Silbermedaille in der AK 18+.

Bei den Landesmeisterschaften in Uetze bei Hannover traten 49 Mannschaften aus ganz Niedersachsen in den 4 Altersklassen an. Die Jugendgruppe Palestra und die Mannschaft Silent Secrets konnten das Finale nicht erreichen und landete auf Plätzen im Mittelfeld. Die 18+ Mannschaft konnte allerdings die amtierenden Bezirksmeister hinter sich lassen, ein schönes Ergebnis. Die erfolgreichste Mannschaft war einmal mehr die Gruppe 2 faces, die zwölf Tänzerinnen freuten sich nach dem Finale über die Silbermedaille.

Susanne Köster

**Büro- & Schreibwaren
Schulbedarf
Geschenkartikel
Bücher & Schulbücher**



SKRIBO Otten
 Inh. Kathrin Otten
 Bloherfelder Str. 132a
 Ecke Postenweg
 26129 Oldenburg
 Tel 5008440 Fax 5008404
 otten-oldenburg@skribo.de

... meine bunte Welt!

**Bücher
von heute auf
morgen!**

Durchschlagender Erfolg für Showgruppe Young Generation

Mit einem Reisebus waren die 29 OTBerinnen, sowie zahlreiche Eltern zum Vorentscheid des Rendezvous der Besten gereist, um ihre Spinnenshow beim Vorentscheid „Rendezvous der Besten“ in Osnabrück zu präsentieren – und erfolgreich kehrten sie zurück: Im Vorentscheid West der Wettbewerbsreihe erreichten sie das höchste Prädikat- Hervorragend- und liegen mit ihrer Spitzenleistung ganz vorne.

Das „Rendezvous der Besten“ des Niedersächsischen Turner-Bundes wurde in dieser Form zum achten Mal durchgeführt. Insgesamt waren 22 Showgruppen aus ganz Niedersachsen mit dabei, die mit ihren vielfältigen Auftritten 500 Zuschauer und die 5köpfige Jury sehr beeindruckten, aber nur 6 von ihnen wurden mit dem Prädikat „hervorragend“ ausgezeichnet. Fünf Gruppen schafften die Qualifikation zum Landesfinale im Juni in der Oldenburger EWE-Arena und werden da ihr

Programm noch einmal zum Besten geben können. Über ihren durchschlagenden Erfolg ihrer Spinnenchoreo freuen sich die Aktiven der Young Generation besonders und die Jubelschreie der Mädchen und die der mitge-reisten Fans wollten gar nicht aufhören.

„Es ist ein tolles Gefühl, wenn die Eltern so hinter einem stehen und die Mädchen mit Schlachtrufen und selbstgebastelten Bannern anfeuern. Ein Wahnsinnserfolg für die Young Generation.“, kommentiert Trainerin Karczmarzyk. Durch die gute Zusammenarbeit in den letzten Wochen konnten choreografische Details, Kostüm- und Bühnenbildänderungen und Absprachen zeitnah erfolgen und durch Videoanalysen perfektioniert werden.

Die Mädchen der Young Generation freuen sich besonders, gemeinsam mit der New Power Generation im Juni beim Landesfinale an den Start zu gehen. Aber zuvor reiste die Young Generation mit ihrer einmaligen Spinnenchoreografie noch Anfang Juni zum Tuju-Stars Bundesfinale nach Illingen. Dazu Bericht auf der nächsten Seite.



Young Generation startet auf dem Bundesfinale durch

Die Showgruppe „Young Generation“ des Oldenburger TB musste sich in Illingen mit den 18 besten Nachwuchsgruppen der Deutschen Turnerjugend aus dem gesamten Bundesgebiet messen. Im so genannten Vorfinales, der Qualifikationsrunde, stellten sich alle 18 Gruppen einer achtköpfigen Jury. Die Oldenburger Spinnen mit der Startnummer 1 mussten als erste Gruppe auf die Wettkampffläche.

Die 30 kleinen und großen Spinnen zogen die Zuschauer und auch die Jury in ihren Bann. Ihre komplexe Choreografie wurde mit einem andauernden Applaus der heimischen und mitgereisten Fans belohnt. Es folgten 17 Gruppen, die einen Querschnitt durch viele Sportarten boten. So waren seilspringende Mädchen in Dirndl, fliegende Elfen, leuchtende Irrlichter und zahlreiche Tanzgruppen zu bewundern. Gegen Mittag fand in der Sporthalle des Illtal-Gymnasiums in Illingen die Bekanntgabe der acht Finalisten statt. Nach dem feststand, dass die „Young Generation“ die Fahrkarte ins Finale gelöst hatte, brach ein großer Jubel aus.

Auch im Finale bekamen die OTBerinnen wiederum die Startnummer 1 zugelost. Eine Laienjury, bestehend aus Personen des öf-

fentlichen Lebens, z.B. dem Bürgermeister, dem Vereinsvorsitzende des ausrichtenden Vereins oder Ratsherren, diese bewerteten die acht Gruppen.

Anders als beim „Rendezvous der Besten“ gibt es im Tuju-Star-Wettbewerb keine festen Bewertungsregularien in denen es Punktabzüge für Stürze oder Zusatzpunkte für Schwierigkeiten gibt. Vielmehr ist der „Gefalensfaktor“ entscheidend. Die Choreografie der OTBerinnen spaltete die Jury in zwei Lager. Keine der sieben konkurrierenden Gruppen kam an das Schwierigkeitsniveau der „Spinnen“ heran. Die Gruppen aus Homburg und Werl, die die Plätze 2 und 3 belegten, hatten viele individuelle Fehler und Stürze in ihren Übungen, konnten die Zuschauer aber durch ihre tänzerischen Stilelemente zum Applaudieren animieren. So blieb für die OTBerinnen der 4. Platz und der Wunsch nach einer leistungsbezogenen Bewertung. Den 1. Platz belegten die „Green Spirits“ der TSG Hatten-Sandkrug, die aufgrund ihres Vorjahressieges automatisch für das Finale qualifiziert waren, mit einer soliden Leistung.

Im Landesfinale „Rendezvous der Besten“ in der Oldenburger EWE-Arena entschied sich nach Redaktionsschluss, wer Prädikate und Fahrkarten zu den unterschiedlichen Bundesfinals in diesem und im nächsten Jahr erhält.

Vosgerau
GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Mit Zumba tanz dich fit

Seit Oktober vergangenen Jahres bietet der OTB mit großem Erfolg Zumba-Kurse an. Mittlerweile lief bereits der 3. Kurs und die Begeisterung für dieses Angebot ist ungebrochen.

Aber was genau ist Zumba? Mit Zumba-Fitness entstand in den USA im Jahr 1999 ein neues Workout, inspiriert von lateinamerikanischer Musik mit Elementen aus Aerobic, Herz-Kreislauf-Training und verschiedenen Tanzschritten. Zumba ist für alle Menschen geeignet, die Stress und überflüssige Pfun-

de ohne großen Aufwand einfach wegtanzen möchten. Nach einem Musik-Mix aus Salsa, Merengue, Calypso oder Flamenco werden der Körper gestrafft und gleichzeitig die Kondition verbessert. Die Schritte sind leicht nachvollziehbar, tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Spaßfaktor ist sehr hoch, jeder kann das Tempo drosseln und die Belastung selbst dosieren. Im Gegensatz zu Aerobic muss man sich bei Zumba keine komplizierten Choreografien merken. Informationen über neue Kurse erteilt die OTB-Geschäftsstelle unter Tel.: 20 52 80 oder besuchen Sie unsere Homepage www.oldenburger-turnerbund.de



Nachwuchsturnerinnen des OTB strahlende Siegerinnen

Mehr als 100 Turnerinnen trafen sich in Hundsmühlen zum Nachwuchspokal der Mannschaften. Die Nachwuchsturnerinnen Nele Meyer, Sophia Taraman, Sophia Güttler, Laura Karczmarzyk und Fabienne Liepelt, die für die Talentschmiede des Oldenburger TB starten, mussten es gleich mit zehn Mannschaften aufnehmen.

Die jungen OTBerinnen hatten sich in der Wettkampfvorbereitung deutlich gesteigert und turnten teilweise 2 Leistungsstufen höher als noch im Jahr zuvor. So zeigten sie erstmals am Stufenbarren Kippen und am Boden Flick-Flacks. „Es ist schön zu sehen, wie die

Mädchen ihre Trainingsleistungen auch im Wettkampf präsentieren können“, freut sich Trainerin Christiane Karczmarzyk.

Verteilt auf vier Riegen bestand für die OTBerinnen während des Wettkampfes nicht die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihren Leistungsstand zu verschaffen. Sie turnten alle vier Geräte Sprung, Barren, Balken und Boden konzentriert und fehlerfrei durch, besonders am Sprung und Boden konnten sie ihr großes Talent unter Beweis stellen. In der Endabrechnung landeten sie deutlich vor der Konkurrenz aus Papenburg und Großenkneten auf dem ersten Platz.

Die Turnerinnen des ausrichtenden Vereins aus Hundsmühlen belegten den 4. Platz.

New Power Generation übt für „Olympischen Spiel“

Das Aushängeschild des Oldenburger TB hinterlässt einen professionellen Eindruck bei der Generalprobe für die olympischen Spiele des Breitensports, der Weltgymnaestrada, in Lausanne.

Insgesamt 15 Gruppen mussten sich in Hannover den Argusaugen der Profichoreografin Eva Wolf aus Köln stellen und sich in das Gesamtkonzept der Show einpassen. Aus allen Regionen Deutschlands reisten die besten Showgruppen an und probten den reibungs-

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

losen Ablauf der gigantischen Show. Die Oldenburger gefielen besonders durch ihr „Rendezvous mit dem Teufel“ und bekamen von allen Seiten Lob und Zuspruch. „Die Weltgymnaestrada ist ein mediales Großereignis in der Schweiz, das auch im Fernsehen übertragen wird. Jede Kameraeinstellung, jeder Übergang muss akribisch geplant und geübt sein.“, berichtet Trainerin Manuel Karczmarzyk. Die kommenden Wochen waren geprägt durch Proben für die anstehenden Großprojekte. Die „Young Generation“ bereitet sich auf das Pfingsten stattfindende Bundesfinale Tuju Stars in Illingen im Saarland vor (siehe Seite 20), und im Anschluss daran heißt es für beide Gruppen, die Vereinsfarben des Oldenburger TB beim Landesfinale Rendezvous der Besten am 19. Juni in der Oldenburger EWE-Arena zu vertreten. Die Vorbereitung für die anstehende Weltgymnaestrada ringt den erfahren Sportlerinnen ein hohes Maß an Flexibilität ab, da sie mit drei unterschiedliche Choreografien in den Shows vertreten sein werden. Die Sportakrobatinnen haben einen straffen Zeitplan, der dem eines Profisportlers gleicht.

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Delights-Cheerleader des OTB bringen zwei Meistertitel mit

Die Delights-Cheerleader des Oldenburger Turnerbundes waren bei den 1. Regionalmeisterschaft Nord in der Wandsbeker Sporthalle in Hamburg mit drei Teams am Start. Sie erkämpften zwei Regionalmeistertitel und brachten somit auch zwei Landesmeistertitel mit nach Niedersachsen und zum Oldenburger Turnerbund.

Die Mystical Delights Jugend Cheerleader des OTB hatten während der Meisterschaftsvorbereitungen mit einigen Veränderungen zu kämpfen. Unter der Leitung von zwei erfahrenen Cheerleadern der Bright Delights hatte ihr Programm vor allem im Stuntbereich an Niveau gewonnen. Es galt, sich neue Höhen und Pyramiden sowie schwierigere Techniken anzueignen und zu sichern, um in einem höheren Level als im Vorjahr zu bestehen.

Die akrobatischen Schwierigkeiten und Flugelemente meisterten die Juniors exzellent und bis auf kleinere Fehler mit überzeugender

der Sicherheit. Beim Tanz schlichen sich bei einigen turnerischen Elementen jedoch Fehler ein, die zu Punktabzug führten. Am Ende reichte es mit 3,95 Punkten für Platz 6 der RM Nord Wertung in der Kategorie Junior Allgirl Level 4, was immerhin den Bronzeplatz in Niedersachsen bedeutet.

Groß war zunächst die Enttäuschung bei den Bright Delights Seniors, denen das Glück leider nicht hold war. Bei einigen Hebungen und Stunts mischte der Fehlerteufel mit. Trotzdem gaben die Jungs und Mädels nicht auf und brillierten mit technisch sicherer Ausführung der anderen Stunts, einer energiegeladenen Ausstrahlung und einem guten Fluss der Choreographie, was am Ende zu einer guten Gesamtleistung führte. Außerdem hat man es im Vergleich zum Vorjahr geschafft, das Niveau im Partnerstunt anzuziehen. Hier spielte sicher der Grundsatz mit, dass eine höhere Schwierigkeit auch ein höheres Risiko bürgt, was von der Jury honoriert wurde, denn am Ende reichte es für die Bright Delights trotzdem zum 1. Regionalmeistertitel Nord.

Doris Moses



OTB- Leichtathletin gewinnt Wahl zur Nachwuchssportlerin

2010 war für Lisa Schröder (W14, Foto) ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr, dessen Höhepunkt die gewonnene Landesmeisterschaft in Göttingen war. Mit übersprungenen 1.60 m wurde sie Landesmeisterin in ihrer Lieblingsdisziplin Hochsprung. In Nienhagen nahm sie das erste Mal an einer Landesmeisterschaft im Siebenkampf teil und belegte dort einen guten dritten Platz. Auch die Norddeutschen Meisterschaften standen für Lisa zum ersten Mal auf dem Programm, die in diesem Jahr in Dessau stattfand. Dort startete sie eine Altersklasse höher und erreichte hier



im Hochsprung den fünften Platz. Lisa belegt das dritte Jahr in Folge im Hochsprung den ersten Platz in den Niedersächsischen Bestenlisten. Mit ihren überdurchschnittlich guten Leistungen gehört sie dem Weser-Ems-Kader an und kann hier noch mehr gefördert werden.

Für diese Leistungen ist sie im Dezember 2010 von der Stadt Oldenburg mit zwei weiteren Mädchen zur Nachwuchssportlerin des Jahres nominiert worden. Im April wurde auf einer Sport-Gala im Theater Laboratorium das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben. Bei einer Rekordbeteiligung von 7333 Leserinnen und Lesern der NWZ an der 20. Sportlerwahl bekam Lisa 2576 Stimmen. Damit hat sie einen Vorsprung von 219 Stimmen zur Zweitplatzierten.

Lisa freut sich sehr über diesen Erfolg und möchte sich bei allen, die sie gewählt haben, bedanken. Optimistisch und gut trainiert hofft sie in der neuen Saison auf viele Erfolge.

Liebe Leserin, lieber Leser der OTB-Mitteilungen!

„Alles neu macht der Mai“ oder „Öfter mal was Neues“ - egal, auch bei diesen OTB-Mitteilungen gibt es etwas Neues. Die Zeiten des Bleisatzes sind lange vorbei. An der Produktion einer Zeitung, eines Buches oder eben dieser OTB-Mitteilungen führt am Computer kein Weg mehr vorbei. Wurden früher noch ganze Stapel Papier zur Druckerei getragen, damit die Texte dort händisch erfasst wurden, so genügt heute ein Stick, auf dem die komplette Ausgabe so gespeichert ist, wie sie auch gedruckt wird. Problemlos ist natürlich auch ein Versand der Datei per E-Mail. Was hat sich nun geändert? Ein neues und komfortableres Produktions-Programm hat Einzug gehalten - mit allen Tücken, aber auch allen Vorteilen, die ein solcher Wechsel stets mit sich bringt. Noch längst sind nicht alle Möglichkeiten entdeckt, die das Programm bietet. Hier und da will es auch nicht die Wünsche des Redakteurs annehmen. Es sind kleine Panne also nicht ganz auszuschließen. Vielleicht ist auch der eine oder andere Text gar verschwunden oder nicht vollständig. Keine Angst: Es kann nur besser werden!

Die Redaktion



Intensive Jugendarbeit bringt gute Platzierungen

Die Saison 2010/11 hat dank intensiver Jugendarbeit und der Kooperation mit den EWE Baskets Früchte getragen – besonders bei den Jungen. Die u16 und u10 errangen die Niedersachsenmeisterschaft, die Mädchen u17 Platz 1 in der Landesliga. Insgesamt schlugen sich 20 an den Start gegangene Jugendteam prächtig. In der Nachwuchs-Bundesliga NBBL und in der Jugend-Bundesliga JBBL erreichten die Oldenburger die Playoffs. Die 1. Herren belegte in der 1. Regionalliga Platz 7, die 2. Herren stieg – wie die 1. Damen – aus der jeweils 2. Regionalliga ab.

Zweimal Deutscher Meister bei den Senioren

Dafür trumpten die Oldies des Oldenburger Turnerbundes wieder einmal ganz stark auf: Sie errangen den Titel des Deutschen Meisters in den Altersklassen ü55 und ü60. Das ü50-Team erreichte darüber hinaus Platz 3, hauchdünn im Halbfinale gescheitert für das Finale.

Schiedsrichter-Probleme sind endlich behoben

Die Schwachstelle des OTB-Basketballs, die Schiedsrichter-Gestellung in ausreichender Anzahl, ist dank der Aktivität des neuen Schiri-Wartes Marvin Röben (17 Jahre, gerade Abitur bestanden) behoben. Der OTB verfügt jetzt über 34 lizenzierte Schiedsrichter und hat alle Ansetzungen erfüllt. **Klaus Kertscher**

**ARBEITSRECHT ■ ERBRECHT ■ HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ STRAFRECHT ■ VERKEHRSRECHT**

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt f. Erbrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht

Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de




Mitglied im **Anwalt**Verein

in Bürogemeinschaft:

Jens Möckel
Rechtsanwalt
Strafrecht, Verkehrsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
WEB: www.ra-moeckel.de

in Bürogemeinschaft:

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
WEB: www.ra-roebke.de

PARTNER VON ASSIST, FÖRDERVEREIN JUGENDBASKETBALL E.V IM OTB



Die Ü-60-Basketballer sind Deutscher Meister in ihrer Altersklasse (hinten, von links): Mathias Grohmann, Achim Finke, Gerd Buczykowski, Ralph Ogden, Werner Striethorst, Wolfgang Helmich und Klaus Westerhoff. Vorn (von links): Ingo Krüger, Heiko Munderloh, Detlef Krüger, Manfred Spengel, Ulvi Dalyan und Jürgen Noll.

Ü-60-Team zum 4. Mal in Folge Deutscher Meister

Zum 4. Mal in Folge ist die Ü-60-Mannschaft des Oldenburger Turnebundes mit der gleichen Mannschaft Deutscher Meister Anfang April geworden - eine wohl einmalige Leistung in dieser Altersklasse.

Hier die Ergebnisse:

OTB - München 25: 20

OTB - Berlin 31 : 20

OTB - Heidelberg 32 : 23

(ein gut gecouchtes Spiel)

OTB - Wolfenbüttel 42:24

(überragendes Spiel gegen Mitfavoriten)

OTB - Göttingen 25:21 (Finale)

3. Platz Heidelberg

4. Platz Gießen

Um den Einzug ins Finale mussten in der

Zwischenrunde der USC Heidelberg und der MTV Wolfenbüttel besiegt werden. Gute taktische und physische Leistung des OTB, der besten Turniermannschaft, gaben den Ausschlag für den Erfolg.

Das schwerste Spiel gegen Wolfenbüttel wurde mit Bravour bestanden. Mathias Grohmann stellte die Mannschaft hervorragend ein. So wurde Wolfgang Kück vom MTV (dynamischer Aufbauspieler) von Klaus Westerhoff durch eine Pressdeckung übers ganze Feld völlig aus dem Spiel genommen (Ingo Krüger half dabei). Auch Ex-Nationalspieler Jürgen Wohlers war bei Ralph Ogden und Wolfgang Helmich gut aufgehoben.

Im Endspiel überwog die Taktik. Die Gegner neutralisierten sich durch gut eingestellte Deckungen. Trotz Verletzung von Ralph Ogden war der OTB letztlich überlegen und gewann verdient das Turnier.

Auch 55+ holt sich den Deutschen Meistertitel

Am 21. und 22. Mai wurde in Stuttgart/Möhringen unter 12 Teams der Deutsche Basketballmeister AK 55+ ermittelt. Nach dem enttäuschenden 9. Platz im Vorjahr haben sich die OTB-Basketballspieler in diesem Jahr mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft voll rehabilitieren können.

Verstärkt durch die erstmalig spielberechtigten Spieler Holger Smit und Christian Grahl konnte der OTB die Vorrundenspiele bei verkürzter Spielzeit gegen Schwerter TS (39:31) und DBV Charlottenburg Berlin (39:24) für sich entscheiden und zog nach einem weiteren Sieg in der Zwischenrunde gegen VfB Gießen (46:21) in das Halbfinale der besten vier Mannschaften ein.

Hier traf man auf das Team des FC Baunach und damit auf die Ex-Bundesligaspieler aus Bamberg und Breitengüßbach. Gegen den kompakt spielenden Gegner lag der OTB in

der 2. Spielhälfte mit 5 Punkten zurück. Das Team um Coach Hajo Siemen und Teamleiter Manfred Spengel konnte das Spiel aber mit einem Kraftakt noch drehen und letztendlich mit 41:28 zu seinen Gunsten entscheiden.

Im Finale traf man auf den Vizemeister des Vorjahres, SV Möhringen, der sich vor heimischer Kulisse einiges vorgenommen hatte. Obwohl es für beide Mannschaften mittlerweile das 5. Spiel innerhalb von 26 Stunden war, bot sich den Zuschauern ein temporeiches und dynamisches Spiel, in dem hart um jeden Ballbesitz gekämpft wurde.

Die OTB-Oldies zeigten jetzt ihr wohl bestes Spiel. Sowohl fast breaks, Distanzwürfe als auch das Spiel unter dem Korb waren erfolgreich, sodass der Widerstand der Stuttgarter zunehmend erlahmte. Mit 58:39 wurde das Spiel letztendlich verdient gewonnen.

Als wertvollster Spieler des Turniers (MVP) wurde der Oldenburger Ex-Profi Ralph Ogden ausgezeichnet.



Für den OTB spielten (hinten, von links): Bernd Munderloh (4 Pkt), Heiko Munderloh, Holger Smit (56 Pkt), Ingo Krüger (11 Pkt) und Detlef Krüger (10 Pkt). Vorn (von links): Coach Hajo Siemen, Christian Grahl (29 Pkt), Achim Finke (4 Pkt), Ralph Ogden (42 Pkt), Klaus Behrens (39 Pkt), Klaus Westerhoff (22 Pkt), Wolfgang Helmich (6 Pkt) und Teamleiter Manfred Spengel.

Dreimal Training in der Woche für Mädchen von U 13 bis U 17

Die Saison der Basketballerinnen abgeschlossen. Mit Beginn des Meis wurden daher bereits die neuen Mannschaften eingeteilt und neue Trainingszeiten vergeben.

Gerade bei Mädchen ist es sehr wichtig, dass sich Freundschaften aufbauen können. Mit der frühen Umstellung wird den Mädchen Gelegenheit gegeben, sich mit den neuen Jahrgängen noch vor den Sommerferien vertraut zu machen. So kehren sie nach den Sommerferien in eine Gruppe mit bekannten Gesichtern zurück.

Im Leistungsbereich wird der OTB erstmalig für die Altersstufen U13 bis U17 dreimal pro Woche ein Training an. Dies ist nötig, da viele Spielerinnen schon aus Zeitgründen das ein oder andere Training regelmäßig auslassen müssen. So können alle Mädchen einer

Trainer in großer Zahl und mit hoher Qualifikation

Auch bei den Trainern ist Positives zu vermelden: Alle 28 Teams sind gut trainiert und betreut und 18 Trainer-Lizenzen sprechen für die hohe Qualität: 2 A-Lizenzen, 4 B-Lizenzen, 7 C-Lizenzen und 5 D-Lizenzen, die Trainer der 1. Bundesliga der EWE Baskets gar nicht mitgerechnet.

Klaus Kertscher

Mannschaft wenigstens zweimal wöchentlich trainieren.

Für die nächste Saison hat man wieder alle Jahrgangsstufen besetzt und gehört damit zu einem der wenigen Vereine in Niedersachsen, die dies gewährleisten. Zusätzlich wird man in der nächsten Saison mit einer zweiten Damenmannschaft an den Start gehen.

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, Nr. 1609130 bei der LzO, BLZ 280 501 00
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.



Holten im letzten Spiel der Saison einen klaren 27:19-Sieg gegen den VfL Oldenburg: die 1. OTB-Männer-Handballmannschaft in roten Trikots.



1. Herren nehmen mit Wehmut Abschied

Am letzten Spieltag der Saison hat dann doch alle Spieler die Wehmut erfasst: Mit der Begegnung gegen den VfL Oldenburg am 2. April und einem deutlichen Sieg von 27:19 Toren endete der Männerhandball im OTB – hoffentlich nur vorläufig. Mit 20:16 Punkten und 418:409 Toren verabschiedeten wir uns auf dem 5. Platz liegend aus der Regionsliga. Für die nächste Saison haben wir keine Mannschaft mehr gemeldet. Die Personaldecke ist einfach zu dünn, um eine Saison vernünftig über die Bühne zu bekommen.

Das Ende hatte sich bereits während der Saison abgezeichnet. Aufgrund von Verletzungen und beruflichen Zwängen mussten mehrere Spiele in Unterzahl bzw. mit gerade

vollem Kader absolviert werden. Zudem ließ auch das Trainingsverhalten an der einen oder anderen Stelle zu wünschen übrig. Immer wieder wurde deutlich, dass bei einer vollen Besetzung kein Spiel verloren gegangen wäre.

Mein Dank gilt deshalb den Spielern, die dann auf dem Feld trotz dieser widrigen Umstände alles gegeben und nie aufgesteckt haben. Wenn dann auch noch „im Ruhestand“ befindliche Spieler wie Peter Martins und Fred Mehrens das Trikot überstreifen und aushelfen, verdient das höchsten Respekt – und auch dann, als unser Torwart Heiko Chilinsky plötzlich gegen den TvdH zum Feldspieler umfunktioniert wurde und den Ball im gegnerischen Tor versenkte.

Die Anhängerschaft um Volker Kartte, „Wolle“ Pluskat und Holger Labs hatten sicherlich manchmal ein Schmunzeln im Gesicht, wenn sie sahen, mit welcher Truppe wir bei den Spielen auftauchten. Ich möchte im Namen der Mannschaft bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Man sieht sich bestimmt wieder. **Carsten Rosenau / Rosi**

Neuer Trainer lässt die 1. Damen mächtig schwitzen

Auf diesem Wege möchte ich mich vorstellen. Mein Name ist Tobias Göttler. Ich bin der neue Trainer der Handballerinnen des Oldenburger Turnerbundes. Ich bin 36 Jahre alt und habe das Handballspielen in Blexen bzw. Nordenham erlernt.

Als Trainer habe ich bisher Erfahrungen bei meinem Heimatverein, der HSG Blexer TB/SV Nordenham, bei der ich sowohl die Frauen als auch die Männer trainiert habe, sowie bei den Oberliga-Frauen des Elsflether TB gesammelt.

Zum 1. Mai habe ich nun das Erbe von Markus Stapenhorst beim OTB angetreten. Obwohl die alte Saison gerade erst beendet war, und die neue Saison 2011/2012 wohl erst Anfang September beginnen wird, habe ich das Team in den vergangenen vier Wochen bereits mächtig schwitzen lassen.

Da der Juni etwas ruhiger ausfallen wird, wollte ich so verhindern, dass die Anpassungsprobleme mit meinen Trainingsmethoden zum offiziellen Beginn der Vorbereitung

Anfang Juli nicht allzu groß werden. Ich bin ein Verfechter des Tempo-Handballs. Und dafür sind Kondition und Dynamik nun einmal wesentliche Faktoren.

Das Gesicht der Mannschaft wird sich grundlegend ändern. Julia Lemcke und Sonja Kiel wechseln zum Oberliga-Aufsteiger SV Höltinghausen. Maria Stolle, Jana Reske und Ina Tietjen hören aus verschiedenen Gründen auf. Sylvia Reershemius hat sich Bedenkzeit erbeten, zeigt aber grundsätzlich großes Interesse am Verbleib in der Mannschaft.

Neu zur Mannschaft stoßen Nicole Rohde (zuletzt SG SV/VfL Wilhelmshaven), Nadine Banse (HSG Blexer TB/SV Nordenham), Danka Wessel, Julia Stegen, Julia Wewers und Melina Möller (zuletzt alle vereinslos). Uta Sobottka aus der OTB-Reserve ist auf dem Sprung in die erste Mannschaft.

Die Weser-Ems-Liga-Saison 2010/2011 wurde nach einer Negativserie am Ende der Spielzeit nur mit dem neunten Platz (von zwölf Mannschaften) beendet. Diese Platzierung wird der Leistungsfähigkeit der Mannschaft sicher nicht ganz gerecht. Kurzum: Es besteht reichlich Luft nach oben.

Das Ziel kann nur lauten, sich in der oberen Hälfte der Tabelle zu etablieren. Mit Unterstützung möglichst vieler Fans wäre das sicher einfacher. Von daher würden wir uns freuen, in der neuen Saison möglichst viele Zuschauer in der Haarenesch-Halle zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen. Vielen Dank.

Der neue Kader des OTB: Tor: Sarah Fabian, Franziska Greisner, Yvonne Rischbieter; Feld: Maren von Werne, Lena Fehrcke, Sabrina Harders, Stephanie Tönjes, Frauke Cremer, Uta Sobottka, Nicole Rohde, Nadine Banse, Danka Wessel, Julia Stegen, Julia Wewers, Melina Möller und Sylvia Reershemius (?).
Tobias Göttler

**LEDER
holert**
OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



Mit einem 5. Platz haben die 2. Handball-Damen die Saison erfolgreich abgeschlossen (siehe Bericht auf der nächsten Seite). Einige Spielerinnen werden die Mannschaft verlassen.

M E I S T E R B E T R I E B

BECKER

Kompetenz
in Farbe

Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66

Geschlossenheit sorgt bei 2. Damen für den Erfolg

Nun ist die Saison mit dem 5. Platz erfolgreich beendet worden. Die mannschaftliche Geschlossenheit sorgte bei den 2. Handball-Damen neben dem Spaß am Spiel auch für schöne Feiern und unterhaltsame Stammtischrunden.

Einige Spielerinnen werden uns verlassen, weil sie in anderen Städten studieren oder eine Ausbildung beginnen werden. Teelka, Fenna und Elke: falls es Euch wieder nach Oldenburg führen sollte, so fühlt Euch schon heute herzlich willkommen. Tine und Sven wünschen wir eine schöne Hochzeit und das Gelingen ihres Hausbaus. Sabrina und Christoph gratulieren wir herzlich zur Geburt ihres Sohnes Lukas, der extra etwas eher auf die Welt kam, damit seine Mutter pünktlich zur Saison wieder mit dem Handballspielen anfangen kann. Auf Anja müssen wir noch warten. Neele ist zu uns gestoßen, wir freuen uns sehr.

Im Sommer spielen wir noch locker auf, aber im August beginnen die Saisonvorbereitungen. Darauf sind wir schon gespannt. Wir freuen uns, dass Raffy uns als Trainer erhalten bleibt.

Hilke

Jüngsten erlernen Grundlagen

Mit viel Spaß und guter Laune sind unsere Jüngsten jeden Donnerstag in der Haarenuf-erhalle dabei, um die Grundlagen des Hand-

balls zu erlernen. Neben den Grundtechniken wird auch großer Wert auf eine vielseitige Grundausbildung gelegt. Da wir einen engen Kontakt zu unseren Kinderturnern haben, wird auch schon mal die Kletterwand oder das Waveboard genutzt.

Jörg Fischer

Männliche E-Jugend erfolgreich

Unsere Mannschaft gestaltete die jüngsten Turniere recht erfolgreich. Auch wenn immer wieder neue Spieler integriert werden müssen, waren die Ergebnisse erfreulich. Unser Heimturnier in der Haareneschhalle war wieder ein tolles Erlebnis. Neben spannenden Spielen gab es ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Vielen Dank an unsere fleißigen Eltern.

Jörg Fischer

Männliche D-Jugend wird Vize

Recht erfolgreich sind wir in die Rückrunde der Regionsliga gestartet. Nach drei Siegen in Folge hatten wir den zweiten Platz erkämpft. Im Spitzenspiel gegen den punktgleichen Tabellenführer aus Augustfehn trennten sich beide Mannschaften nach spannenden und abwechslungsreichen vierzig Spielminuten 21:21 unentschieden. Da sich beide Mannschaften schon im Hinspiel die Punkte teilen mussten, entschied letztlich das Spiel gegen den Tabellendritten aus Sandkrug über die Meisterschaft. Da Augustfehn diese Spiele höher gewann als wir, hatten sie diesmal das bessere Ende für sich. Dennoch haben sich alle über die Vizemeisterschaft sehr gefreut.

Jörg Fischer

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihren Einkäufen die Angebote
unserer Anzeigenkunden!**



Harte Arbeit hat sich für die 1. Damen gelohnt

Wir, die 1. Damen, dürfen uns in der nächsten Saison in der Regionalliga messen! Leider müssen wir dabei auf einige uns sehr ans Herz gewachsene Spielerinnen verzichten.

Wir bedanken uns für eine tolle Saison und eine schöne Zeit bei Daniela Hartmann, Simone Börger und Hella Faß.

Allerdings können wir auch schon einige Neuzugänge verzeichnen. Somit begrüßen wir gerne in unserem Team Nabila Farsin, Janina Leyk und Lena Ribbert. Weitere Entscheidungen stehen noch aus.

Nun heißt es, fit werden. Mit voller Motivation stehen wir mitten in der Saisonvorbereitung und freuen uns auf die kommende Herausforderung!!

Eure 1. Damen

Beispiel Bad-Sanierung



» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten. Oder drei... «

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALL
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de

Wiederaufstieg ist für die 3. Damen „Alles was zählt“

Vom Winterschlaf in die Frühjahrsmüdigkeit - so muss man unsere vorige Saison wohl zusammenfassen! Durch die personell schwach besetzte Vorbereitungsphase hatten wir schon zu Beginn der Saison Probleme, uns gegen gleichstarke Ligakonkurrenten durchzusetzen. Viele Tie-Breaks haben wir verloren, da uns in wichtigen Situationen der nötige Mut sowie die Entschlossenheit und ein variantenreiches Spiel fehlten.

Durch die Verstärkung mit jüngeren Spielerinnen wie May Faust, Sarah Adelman (beide aus der 4. Damen), Sarah Zweers (Nordhorn) und Martine von de Ent (Holland) konnten wir uns auf den unbeliebten Relegationsplatz retten. Das Relegationsspiel verdeutlichte uns allerdings noch einmal, dass wir es mit unserer Einstellung und unserer transparenten Spielweise möglicherweise nicht verdient haben, die Liga zu halten. Jede Spielerin stand sich selbst im Weg. Kaum eine übernahm Verantwortung, sodass wir zunächst an diesen entscheidenden Grundfähigkeiten arbeiten müssen!

Nun aber blicken wir voller Tatendrang in die

Zukunft. Unser Ziel ist klar definiert. Gerade jetzt ist es wichtig, wieder direkt in die Verbandsliga aufzusteigen, um der 1. Damen einen adäquaten Unterbau zu bieten und jüngere Spielerinnen an ein höheres Spielniveau heranzuführen. Wir freuen uns sehr, dass die Mannschaft so gut wie vollständig in die nächste Saison startet und dass Christian sich der schweren Aufgabe vor allem nach der frustrierenden vergangenen Saison erneut stellen will. Jedoch sind wir vielleicht auch auf neue oder neue alte kreative Spielerinnen, die ein bisschen frischen Wind in das Team bringen, angewiesen. Bedanken möchten wir uns bei Silke Rudolph, Miriam Jarmer und Urte Gottsmann, die mit ihrem unermüdlischen Einsatz viel geholfen haben. Silke und Miri werden sich aus beruflichen Gründen zurückziehen, und Urthe sorgt für den Volleyballnachwuchs im OTB!

Nach der Saison ist vor der Saison. Einige Vorbereitungsturniere sind geplant, um von Anfang an in der Liga oben mitzumischen. Jede einzelne Spielerin muss zu ihren abrufbaren Leistungen zurückfinden, Verantwortung übernehmen und als Team müssen wir entschlossen auftreten. Wir wissen, was zu tun ist und freuen uns drauf.

Die dritte Damen



Ziel der 3. Damen des OTB (blaue Trikots) ist die Rückkehr in die Verbandsliga.

Nach der Saison ist vor der Saison

Nachdem wir die Rückrunde erfolgreich abgeschlossen haben, wandten wir uns zunächst dem Beachvolleyball zu, um unsere Sprungkraft und unsere Bräune zu verbessern. Damit der Saisonstart in diesem Jahr etwas stärker ausfällt, haben wir relativ schnell eine Trainingszeit in der Halle eingeführt, in der unsere noch jugendliche Technik reifen kann - besonders in der Annahme.

Glücklicherweise sind unsere beiden verletzten Mannschaftsmitglieder wieder einigermaßen fit, sodass wir mit neuer Motivation, Selbstbewusstsein und viel Enthusiasmus starten können. Obwohl wir an der vergangenen Saison viel Freude hatten, gibt es einige Dinge, die uns noch in unseren Träumen verfolgen und die wir keinesfalls mehr hören können. Unsere Top 3 der schlimmsten Volleyballsprüche:

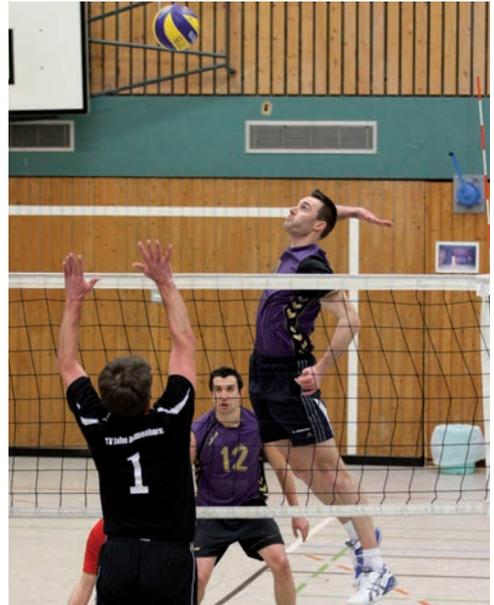
- Mein Block, mein Block (alle Hände hoch, Sido eben)
- Daaa war das Netz zu hoch!!!
- Das war Frau Mustermann, Frau Mustermann macht's immer so!

Trotzdem wünschen wir euch noch einen schönen Sommer!

Eure 4. Damen

1. Herren liefern eine überragende Rückrunde

Es ist geschafft! Eine lange, intensive, spannende und vor allem erfolgreiche Saison ist vorbei. Nach dem Aufstieg in die Oberliga in der Saison 09/10 war es das eigentliche Saisonziel, die Klasse zu halten. Nach den ersten Spielen deutete alles darauf hin, dass wir uns bis zum Ende der Saison mit dem Abstiegskampf beschäftigen müssen, doch durch eine überragende Rückrunde hat es die Mannschaft sogar in die Aufstiegsrelegation zur Regionalliga geschafft. Dort mussten



Andre Schneider von den 1. Herren beim Angriff.

Foto: Tim

wir uns leider in einer spannenden Partie dem GfL Hannover geschlagen geben.

Für die anstehende Oberligasaison 2011/12 hat sich die Mannschaft einiges vorgenommen. Nach dem „verpassten“ Aufstieg in der Relegation wollen wir nun versuchen, von Anfang an oben mitzuspielen. Außerdem sind wir entschlossen, in den Derbys gegen den Aufsteiger VSG Ammerland 2 die Oberhand zu behalten. Um diese Ziele erreichen zu können, werden bis zum Saisonstart in einer schweißtreibenden Vorbereitung versuchen, uns weiterzuentwickeln. Zusätzlich zu dem Vorbereitungstraining sind gemeinsame Aktionen außerhalb des Volleyballfeldes geplant, um den Zusammenhalt der Mannschaft noch weiter zu stärken.

Wir freuen uns auf eine weitere Oberligasaison mit einer Menge Spaß, viel Arbeit und hoffentlich ebenso viel Erfolg.

Eure 1. Herren

3. Herren wollen jetzt „oben“ angreifen

Jetzt geht's wieder los. Nach einer durchaus erfolgreichen Saison 2010/2011 startet die 3. Herren nun die Vorbereitung auf die Hallensaison 2011/12. Im vergangenen Jahr haben die Jungs sich fantastisch geschlagen. Die „neue“ 3. Herren, bestehend aus Jugendlichen im Alter von 16 bis 20 Jahren, die von einigen erfahrenen Spielern unterstützt werden, hat sich als Team super entwickelt und einige starke Spiele abgeliefert. So war schnell klar, dass das Ziel „Klassenerhalt“ in der Bezirksklasse erreicht wird. Für die nächste Saison ist die Zielsetzung eindeutig: Wir wollen oben angreifen! Um das zu schaffen, trainieren wir fleißig und sind mit viel Spaß bei der Sache. Während der Sommermonate findet das Training einmal in der Woche im Sand statt, da viele Spieler sich auch im Beachvolleyball ausprobieren möchten.

Für die 3. Herrenmannschaft suchen wir nach wie vor Spieler, die Lust haben, Volleyball zu spielen. Trainingszeiten im Sommer: Montags: 18 bis 20 Uhr BZTG-Halle; Mittwochs: 18 bis 20 Uhr Beachanlage Feststraße.

Eure 3. Herren

Mixed-Mannschaft holt 6. Meistertitel in Folge



Ungeschlagen ist die Mixed-Mannschaft bereits zum 6. Mal in Folge Meister in der Oldenburger Hobbyrunde geworden. Zur Mannschaft gehören: Sonja, Marcus, Thorsten, Andy, Julia, Moni, Regina, Jantje, Susi, Torsen, Steffi, Lutz, Claudia, Eric, Wiebke, Meike, Paul und Arno. Bei einem Qualifikationsturnier in Rastede wurde die Fahrkarte zur Landesmeisterschaft gelöst. Ende Mai erreichten die Mixed im hochbesetzten Turnier in Stadt-hagen den 8. Platz unter 18 Mannschaften, da nicht alle Spielerinnen und Spieler dabei waren. Im nächsten Jahr soll es mit vereinten Kräften weiter nach oben gehen.



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg

Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22

www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

Die Abteilungsleitung begrüßte die Gäste auf der OTB-Anlage (von links): Cordula Grond, Ulrike Wedemann, Dorit Böschen und Uta Donnerstag



Tennisabteilung eröffnet die Sommersaison

Wieder durften wir bei herrlichem Wetter die Sommersaison eröffnen. Viele OTB-Mitglieder und Interessierte kamen auf die schöne Tennisanlage am Osterkampsweg, um Tennis zu spielen, leckere Bratwurst oder Maibowle auf der neu gestalteten Terrasse zu genießen oder mit dem ein oder anderen Mitglied zu klönen, das man im Winter lange nicht gesehen hatte. Sogar die Geranien blühten in den Vereinsfarben in den Balkonkästen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und eine Aufschlag-Geschwindigkeitsmessung.

Während der drei Runden Schleifchenturnier waren alle von den gut vorbereiteten Plätzen überzeugt und freuen sich auf die kommende Punktspielsaison.

Auch Nicht-Tennis-Spieler sind herzlich ein-

Termine im Tennis

25. Juni: Kids-Olympiade ab 10.30 Uhr

1. bis 3. Juli: Jugend-Regionsmeisterschaften

26. bis 28. August: Hermann-Hetzel-Turnier, Ausschreibung und Anmeldung über die OTB Homepage oder die Bezirksseite Weser-Ems

geladen bei uns vorbeizukommen! Die wunderschöne OTB-Tennis-Anlage lädt auf die Terrasse ein oder auch gerne auf eine Stunde Schnuppertraining bei der Tennisschule. Und vielleicht sind Sie oder seid Ihr bei der nächsten Saisoneroöffnung als Spieler dabei?

Ulrike Wedemann





Weg zum Erfolg sicher stellten. Schön, dass alle Spieler - Oliver Schmitz, Hiroki Ishizaki, Kohei Ishizaki, Ton Schut, Kurt Dröge und Mischa Kalettka - zu diesem tollen, sportlichen Erfolg beitragen konnten. Die Mannschaft hat den Erfolg intern gefeiert. **Michael Köhler**

1. Herren starten erstmals in der Bezirksoberliga

Mit einem sensationellen Durchmarsch ohne Punktverlust sichert sich die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga Nord die Meisterschaft und wird in der nächsten Saison erstmals in der Tischtennisgeschichte des OTB in der Bezirksoberliga auf Punktejagd gehen. Alle sechs Spieler zeigten die ganze Saison über Topleistungen und gerieten nie wirklich ernsthaft in Bedrängnis. Die Souveränität der Mannschaft zeigt sich im Punkt- und Spielverhältnis von 36:0 und 162:48 und macht deutlich, wie viel Potenzial in der noch jungen Mannschaft steckt. Auch der Weggang von Spitzenspieler Tobias Steinbrenner zum TV Hude konnte mit Neuzugang Vincent Liebert vom Landesligisten SW Oldenburg kompensiert werden und lässt auf einen erfolgreichen Einstand in der Bezirksoberliga hoffen.

Hergen Berger

2. Herren schaffen Sprung in die 1. Bezirksklasse

Nach den Eingangsdoppeln führten die 2. Herren vom Ergebnis her unerwartet hoch mit 3:0. In den Einzel sollte es noch einmal spannend werden. Mischa Kalettka und Kurt Dröge holten jeweils zwei ganz solide Punkte. Kurt Dröge schaffte das mit großen Rückenschmerzen und einer enormen Konzentrationsleistung. Oliver Schmitz und Kohei Ishizaki konnten jeweils 1 Punkt holen, sodass man auf 6 Einzelpunkte kam, plus 3 aus den erfolgreichen Eingangsdoppeln, die den

Und so platzierten sich die TT-Jugendmannschaften

1. Jungen: Zum vierten Mal innerhalb von fünf Jahren erreichte die 1. Jungen den 2. Platz in der Bezirksliga. Immerhin sorgten Lars Lobers, Jan Philipp, Miezah Blay und Simon Dröge mit 31:5 Punkten und +87 Spieldifferenz von der Bilanz her für die „beste“ Vizemeisterschaft in der Vereinsgeschichte. Dabei schlossen alle vier Spieler die Saison mit einer positiven Einzelbilanz ab. In der nächsten Saison wird die komplette Mannschaft in den Herrenbereich aufrücken.

2. Jungen: Die 2. Bezirksliga-Mannschaft konnte den Klassenerhalt leider nicht erreichen und ist mit dem 9. Platz abgestiegen. Patrick Billu, Mats Groenewold, Keno Harberts und Markus Thom mussten wegen Verletzungen und Krankheit zu oft mit Ersatz spielen.

3. Jungen: Mit dem 6. Platz sicherte sich die dritte Mannschaft mit Claudio Bewig, Rosti Cicer, Oleg Maurer und Igor Maurer den Klassenerhalt in der Bezirksklasse. Die Mannschaft stand immer bereit, die 1. und 2. Mannschaft zu unterstützen, wenn Ersatz gebraucht wurde, und kam daher eigentlich auch in der Bezirksliga zum Einsatz.

1. Schüler: In ihrer ersten Punktspielsaison sammelten Tim Hedden, Luis Wildenhain, Johannes Neese, Florian Humbert und Torben Schnieders trotz des 7. Platzes in der Kreisliga viel Erfahrung. Auch die nachgemeldeten Sebastian Pfeifer und Jonas Schlote kamen zum Einsatz. **Hiroki Ishizaki**

Yuri Ishizaki wird Vereinsmeisterin 2011

Bei den Damen konnte in einer 7er Gruppe das Programm „Jede gegen Jede“ durchgespielt werden. Auch hier ging es auf drei Gewinnsätze. Sehr souverän setzte sich Yuri Ishizaki mit nur zwei abgegebenen Sätzen durch und wurde Vereinsmeisterin 2011. Lediglich gegen die Drittplatzierte Anita Schwettmann musste sie die beiden Sätze abgeben und gewann knapp im 5. Satz. Mari ishizaki verlor nur das Spiel gegen ihre Schwester und wurde Vizemeisterin. Interessant, dass es fast immer klare 3:0-Erfolge oder Niederlagen gab. Von 21 Spielen gingen lediglich 2 Spiele in den 5. Satz. Lia Siems als Sechtplatzierte gelang dies gegen Anita Schwettmann und verpasste dadurch eine bessere Platzierung. Kommentar der Damen: Es hat wieder Spaß gemacht und das ist die Hauptsache.

Michael Köhler

Bei den Herren kämpft sich Oliver Schmitz an die Spitze

Die Vorrunde fand mit acht Gruppen statt und wurde auf zwei Gewinnsätze gespielt. In Gruppe 3 schied Thomas Storch unerwartet gegen Manuel Uhing aus dem Hauptfeld. Neuzugang Tim Woriescheck gewann die Gruppe 4. Horst Wilters scheiterte in Gruppe 5 an dem Material von Kai Kramhöft und kam nicht weiter.

Im Achtelfinale ging es über drei Gewinnsätze. Leider trafen die beiden JES-Spieler Jan-Philipp Berger und Lars Lobers aufeinander und Berger gewann knapp im 5. Satz. Materialexperte Kramhöft hatte dann gegen den schulmäßig spielenden Hiroki Ishizaki keine Chance. Kurt Dröge hatte zwar Mühe mit dem gut aufspielenden Jan-Bernd Niemann, gewann aber doch noch 3:1. Axel Schmidt schrammte knapp an einer Sensation vorbei,

denn nach 2:1-Führung verlor er das Spiel gegen Patrick Damaschun erst im 5. Satz.

Im Viertelfinale hatte Simon Buss beim 3:0 keine Schwierigkeiten mit Jan-Philipp Berger. Tim Woriescheck setzte sich mit 3:1 gegen Jugendtrainer Hiroki ishizaki durch. Hergen Berger macht Kurt Dröge dann einen Strich durch seine Rechnung, nochmal Vereinsmeister werden zu wollen. Und in einem „vorgegenommen Endspiel“ rang Oliver Schmitz den Vizemeister des vergangenen Jahres, Patrick Damaschun, im 5. Satz nieder.

Im Halbfinale besiegte Simon Buss Tim Woriescheck in einem klasse Spiel und stand als Finalist fest. Oliver Schmitz lief in einem „Ich bring meiner Frau was mit nach Hause“-Spiel zur Topform auf und warf den Mitfavoriten Hergen Berger (1. Herren) aus dem Rennen.

Im Finale schien es, als wenn Oliver konditionell abbauen würde, denn Simon Buss führte bereits mit 2:0 nach Sätzen, als Oliver wieder „das Versprechen an seine Frau“ einfiel. Er spielte mit Simon Buss hervorragende lange Ballwechsel auf hohem Niveau. Auch die 9:7-Führung im 5. Satz reichte nicht, denn Oliver ließ nicht locker und zwang Simon förmlich in die Knie und sich auf den „Olymp des Vereinsmeisters“.

In der Trostrunde spielte Horst Wilters (beim Aufruf war das Spiel eigentlich schon verloren) zum zweiten Mal an diesem Abend gegen den Materialexperten Kai Kramhöft, hatte keine Chance, aber dennoch genug Moral, das durchzustehen, weil Tischtennis „so schrecklich schön“ sein kann. Thomas Storch hatte dann Gefallen am Spielchen mit dem Ball gefunden und den Nachwuchsspieler Mischa Kaletka geschlagen, um wenigstens hier das Finale zu erreichen. Im Endspiel der Trostrunde setzte sich das Material von Kai Kramhöft durch und er holte sich die „Trostrunden Meisterschaft“.

Michael Köhler



Als Friedrich der Große im Jahr 1751 zum Telefonhörer griff

Als „Tageskreuzfahrt“ bezeichneten wir in diesem Jahr den Ausflug der Seniorenwandergruppe mit Damen unter der Leitung des „Kreuzfahrtdirektors“ Heyko Buss am 17. Mai 2011 nach Emden. Das Ablegen des blauen Partybusses der Firma Büsing an der Weser-Ems Halle geschah bei echt maritimen Wetter – es regnete erheblich – um 8.30 Uhr mit 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Bord.

Bei immer noch maritimem Wetter erreichten wir das Ostfriesische Landesmuseum in Emden - ein Regionalmuseum mit dem Schwerpunkt Emden/Friesland/Europa. Es behandelt die geografische und kulturelle Geschichte des ostfriesischen Küstenraumes sowie die Geschichte der Stadt Emden und den jeweiligen Kontext zu europäischen Fragen im Laufe der Jahrhunderte.

Eine fast lockere und kurzweilige Führung mit den Schwerpunkten Gemäldegalerie, Reformation, Entwicklung der Stadt Emden, Handel und Hafen, Silberkabinett und die Emdener Rüstkammer ließen die Zeit recht schnell vergehen. Hier ein Zitat unseres Führers, das doch ein Schmunzeln entlockte: „Und dann griff Friedrich der Große 1751 zum Telefonhörer . . .“ Es ging in diesem Zusammenhang um die „Königlich Preußische Asiatische Compagnie in Emden nach Canton und China“.

Nach dem Mittagessen im Schiffsrestaurant des Feuerschiffes „Amrumbank/Deutsche Bucht“ mit Labskaus oder Matjesfilets klar- te es auf und wir konnten an Bord des MB

„Schreyershoek“ eine fast zweistündige Grachtenrundfahrt genießen. Der Slogan der Fahrt „Romantik auf grünen Wasserwegen“ war nicht übertrieben. Nur wenige Meter unter dem Straßenniveau der stark befahrenen Jungfernbrückstraße fuhren wir durch die malerischen Grachten im „Venedig des Nordens“ vorbei an der Kunsthalle und erlebte eine völlig andere Welt.

Auch das Durchfahren der Emdener Kesselschleuse ist bei dieser Tour eine interessante Erfahrung. Sie ist ein in Europa einzigartiges Bauwerk. Die Rundkammerschleuse verbindet gleich vier Wasserstraßen, die hier zusammenlaufen: den Ems-Jade-Kanal, den Emdener Stadtgraben, das Fehntjer Tief und das Rote Siel, einen Ausläufer des Faldernelftes und damit des Emdener Hafens. Diese vier Wasserstraßen weisen zumeist unterschiedliche Wasserstände von bis zu drei Metern auf. Die Schleuse besteht aus einer Zentralkammer, dem sogenannten Kessel, der einen Durchmesser von 33 Metern hat und vier weiteren, etwas kleineren Schleusen- kammern. Über eine dieser vier Kammern wurden wir nach dem Absenken um etwa 2,80 Meter in die kreisrunde Zentralkammer geschleust und konnten den Schleusen- kessel dann in Richtung Stadtgraben durch die entsprechende Kammer wieder verlassen.

Nur wenige Kilometer von Emden entfernt liegt das „Große Meer“, ein natürlich entstandener Niedermoorsee mit einer Wassertiefe von bis zu einem Meter und einer Gesamtfläche von rund 460 Hektar. Am größten Binnengewässer in Ostfriesland hatte zum Ende der erlebnisreichen Tageskreuzfahrt unser fürsorglicher Kreuzfahrtdirektor Heyko mit seiner Direktorin Hanna im „Landhaus Großes Meer“ noch eine Kaffeetafel mit Erdbeer-, Kirsch- oder Apfelkuchen bestellt, die dem von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dankbar genossenen Tag einen äußerst würdigen Abschluss gab.

Dieter Mielenz

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch im 3. Quartal 2011 hat der „Weit-Geh-Club“ (WGC) im OTB wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die noch geändert werden können. Angegeben sind die Uhrzeiten für den Beginn der Wanderungen der einzelnen Wandergruppen (Langlöper/Mittelpetter/ Kurzpetter), der Treffpunkt und mögliche Wanderziele. Am Nachmittag werden dann gemeinsam noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Änderungen vorbehalten!

Dienstag, 5. Juli: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Zum Deutschen Hause, Marktplatz 2, Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 92 77- 0; Um Kirchhatten

Dienstag, 19. Juli: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Hotel Hubertus, Bad Zwischenahn-Dänikhorst, Tel.: 0 44 03 / 93 52- 0; Fintlandsmoor

Dienstag, 2. August: 9 Uhr, Kleine Kulturwanderung für Langlöper, Mittelpetter und Kurtzreter; Elsfleth - an der Weser oder doch an der Hunte?

Dienstag, 16. August: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Gasthof Sieger, Kirchstraße 6, Mittelsten Thüle, Tel.: 0 44 95 / 2 20; Thülsfelder Stausee, Dwertger Sand

28. August bis 4. September: Wanderfahrt der Wanderabteilung

Dienstag, 30. August: 8 / 9 Uhr / 9.30 Uhr, Schützenhof Kirchhatten, Dingsteder Straße 27, Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 9 28 40, Fax -16 66; Um Kirchhatten

Dienstag, 13. September: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Gaststätte Peter Sander, Kleinenkneten 16, Wildeshausen, Tel.: 0 44 31 / 24 01; Pestrupper Heide

Dienstag, 27. September: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Gasthaus Kemperman, Hauptstraße 59, Großenkneten, Tel.: 0 44 35 / 9 70; Großes Moor, Hageler Höhe

Seniorenwandergruppe ist wieder unterwegs

Wanderungen der Seniorenwandergruppe finden an jedem Dienstag statt. Das Programm für die hier nicht terminierten Tage kann telefonisch unter Telefon 04 41 / 7 13 12 bei Hajo Gerdes erfragt werden.

Änderungen im Wanderplan der Senioren sind bei Bedarf und Notwendigkeit möglich. Angegeben sind die Zeiten für Treffen bzw. Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel mit Telefonnummer und die Wanderstrecke. Abfahrtszeiten können sich nach dem aktuellen Fahrplan für 2011 noch ändern.

Dienstag, 12. Juli: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; „Gasthof Zur Mühle“ (Inh. Stolle) Heidhusen, Tel.: 0 44 82 / 3 38; Heidhuser Weg, Alter Postweg (6 km)

Dienstag, 26. Juli: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; „Speckmann“ Bümmerstede, Tel.: 4 26 15; Wardenburg, Wiemerslande, Bümmerstede (6 km)

Dienstag, 9. August: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; „Schützenhof“ Kirchhatten, Tel.: 0 44 82 / 3 13; Munderloh, Schmede, Schierenbuchen (6 km)

Dienstag, 23. August: 13.38 Uhr, ZOB, Linie 301; „OTB-Heim“ Haarenufer, Tel.: 7 34 77, Eversten, An der Bäke, Meisenweg, Tonkuhle (6 km)

Dienstag, 6. September: 13.35 Uhr, ZOB, Linie 270, „Brüers“ Munderloh, Tel.: 0 44 82 / 3 19; Rundweg „Kleiner Sand“ (6 km)

Dienstag, 20. September: 13.40 Uhr, ZOB, WEB Linie 340, „Hof von Oldenburg“, Rastede, Tel.: 0 44 02 - 92 79 0; Himmel, Barghorn, Kirchweg (6 km)

Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle, Haarenufer 9. Wanderstrecken und Gaststätten sind Vorschläge zu betrachten. Die Länge der Wanderungen liegt bei Strecke A zwischen 12 und 14, bei Strecke B zwischen 8 und 10 Kilometern. Angegeben ist auch die jeweils verantwortliche Leitung. Zuständig für die Koordinierung ist Hans-Martin Schutte, Tel.: 50 65 31.

Sonntag, 3. Juli: Vorburger Hof, Neuenburg, Mühlenstr. 30, Zetel, Tel.: 0 44 52 / 3 15; A: Hille Krüger, B: Anneliese Dobrat

Sonntag, 17. Juli: Fikensolter Bückelkroog, Westersteder Str. 25, Westerstede, Tel.: 0 44 88 / 7 18 71; A: Clemens Meyer, B: Wilhelm Janßen

Sonntag, 31. Juli: Schützenhof Dötlingen, Rittrumer Kirchweg 6, Dötlingen, Tel. 0 44 33 / 3 62; A: Hans-Martin Schutte, B: Dieter Voß

Sonntag, 14. August: Gasthof Sieger, Kirchstraße 6, Mittelsten Thüle, Tel.: 0 44 95 / 2 20; A: Irmelin Schachtschneider, B: Matthias Schachtschneider

28. August bis 4. September: Wanderfahrt der Wanderabteilung

Sonntag, 11. September: Hotel Hubertus (Ponyhof Neumann), Bad Zwischenahn-Dänikhorst, Tel.: 0 44 03 / 9 35 20; A: Anneliese Dobrat, Klas Krüger

Sonntag, 25. September: Haaster Krug, Garreler Str. 16, Großenkneten, Tel.: 0 44 35 / 9 61 60; A: Hans-Martin Schutte, B: Dieter Mielenz

1859 OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Danke . . .

. . . sagen wieder OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB, ein wenig wehmütig, aber auch dankbar, danke ich im Namen meines Mannes recht herzlich für die Glückwünsche zu seinem 87. Geburtstag. Es ist immer wieder lieb, von Ihnen zu hören oder zu lesen. Wir haben viele, viele herrliche, fröhliche Zeiten auf dem Tennisplatz verlebt und müssen nun dankbar sein in Erinnerungen. Uns geht es soweit gut, wir freuen uns täglich, dass wir noch zusammen sind und wieder alles geschafft haben. Ihnen zusammen alles Gute.

Karl-Heinz und Helga Onken

Lieber OTB, auch wenn man aus 69 ganz leicht eine 66 oder eine 99 machen kann, so wird daraus doch noch immer keine runde Zahl. Dass der OTB trotzdem daran gedacht hat und - versehen mit einer netten persönlichen Note - gratuliert, finde ich nicht nur gut, sondern das hat mich auch richtig gefreut.

Udo Reents

Liebe Freunde vom OTB! Es ist immer wieder sehr schön zu erfahren, dass man in der großen OTB-Familie auch als nicht mehr sehr Aktiver nicht vergessen ist und gute Wünsche zum Geburtstag bekommt. Herzlichen Dank dem Vorstand, dem Beirat und der Geschäftsstelle für den Gruß zu meinem 86. Geburtstag. Im Oldenburger Turnerbund bin ich nunmehr 74 Jahre Mitglied und habe mich in allen Jahren dort sehr gut aufgehoben gefühlt! Einen herzlichen Dank dafür und liebe Grüße dem OTB!

Dieter Voß

Liebes Geschäftsstellen-Team, ich bedanke mich recht herzlich für die pünktlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die persönlichen Grüße. Im OTB fühle ich mich gut aufgehoben, jetzt schon 64 Jahre. Alles Gute und viele Grüße von

Rudolf Paulo

Lieber OTB, das Schlimmste an jedem Geburtstag sind oft die Danksagungen für die empfangenen Glückwünsche. Wenn nämlich dem Jubilar – wie mir geschehen – so viel warme Worte der sportgemeinschaftlichen Wertschätzung, der freundschaftlichen Verbundenheit und der persönlichen Zuneigung zuteil werden, dann gilt plötzlich die alte Erfahrung nichts mehr: „Wes' Herz voll ist, des' Mund fließt über“. Nein, dann fehlen einem ganz einfach die Worte. Deshalb komme ich nunmehr auch zum Ende. Erfreut und geehrt bedanke ich mich bei allen, die es rätselhafter Weise so gut mit mir gemeint haben. Was wünsche ich mir selbst? Mit dem guten Willen aller der mir so wohl Gesonnenen und vor allem mit meinem eigenen Zutun sollte es uns doch wohl gemeinsam gelingen, daß ich noch eine Weile so schöne Geburtstagsgrüße erhalten und natürlich auch beantworten kann. Nochmals besten Dank. Allen herzliche Grüße von

Gert Harms

Über die Glückwünsche zu unseren Geburtstagen haben wir uns sehr gefreut. Wir danken herzlich. Wir hoffen, dass die guten Wünsche, verbunden mit freundlichen Worten, in Erfüllung gehen werden. Wir grüßen Sie in alter Verbundenheit!

Dieter und Anneliese Schlecht

Grüße und gute Wünsche zum Geburtstag „mildern“ das Älterwerden. Danke sagt

Annemarie Wöbken

Herzlichen Dank für die netten Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Über die Festschrift „150 Jahre OTB“ habe ich mich sehr gefreut, vielen Dank dafür!

Lydia Szaraz



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Hildegard „Hille“ Rökker, die am 13. April im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Im Alter von 98 Jahren ist Fritz Fastenrath am 25. Mai verstorben. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlichen Dank für Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Die Knochen tun mir nicht mehr weh, seitdem ich turn´ im OTB. In diesem Sinne grüßt
Elisabeth Niemann

Hallo OTB! Herzlichen Dank für die lieben Wünsche zum Geburtstag und das starke Handtuch - das werde ich oft einsetzen! Mit bestem Gruß
Klaus Kertscher

Sehr herzlich möchte ich für die Gratulation zu meinem 75. Geburtstag danken. Über die Festschrift zum 150. Jubiläum des Oldenburger Turnerbundes habe ich mich sehr gefreut. Vielen Dank. Da ich erst vor zwei Jahren nach Oldenburg gezogen bin, ist dieses Buch

besonders interessant für mich. Seit einigen Monaten bin ich Mitglied beim OTB. Ich fühle mich sehr wohl, und ich gehe sehr gerne in das Gesundheitsstudio und mache dort meine Übungen. Das Team ist immer sehr, sehr freundlich und stets hilfsbereit. Für Ihre Arbeit wünsche ich Ihnen weiterhin viel Kraft.

Monika Torkler

Für die Glückwünsche und die gutgemeinten persönlichen Anmerkungen von Benno Bünemeyer zu meinem 75. Geburtstag verbunden auch mit den äußerst ausgewählten Beigaben für ein gesundes Leben bedanke ich mich. Alle Beteiligten haben mir mit diesem Gedenken eine große Freude bereitet. Auch nach 33 Jahren Vorstandsarbeit und 63 Jahren Mitgliedschaft bleibe ich ein OTBer, der auch schon wieder entsprechende Verbindungen für den Verein knüpft. **Enna Becker**

Angerufen oder geschrieben haben unter an deren auch Gertrud Haferkamp, Edzard Harders, Heidi Schultz, Ursula Wetzels, Günther Brandtmann, Kurt Ames, Monika Fahrholz, Erika Schröder, Hanna Greve, Gerda Beckmann, Gerhard Matschke und Dieter Roetzels.

Er hat sich getraut: JA!!!

Stephan Bauer, Trainer der 1. Volleyball-Damen, wagte es und sagte zu seiner Kristin „JA“. Seinen Ehemann mit 15 Damen zu teilen, ist wohl nicht der Traum jeder Frau – Kristin aber ließ sich nicht abhalten. Bei einer großen Party feierten die Gäste das Brautpaar und genossen einen schönen Abend. Während sich der Trainer mit seiner frisch Angetrauten nun die Sonne auf den Bauch scheinen lässt und seine Flitterwochen genießt, quälen sich die Volleyballerinnen bereits hoch motiviert, um für die kommende Saison fit zu werden.





OTB SPORTSCHAU

DIE SPORTSCHAU FÜR ALLE

25./26. November 2011
Sporthalle Haarenesch • 19.00 Uhr

Eintrittspreise:

Kinder bis 14 Jahre 5,- Euro • Erwachsene 9,99 Euro

1,- Euro Ermäßigung im Vorverkauf

Ticket-Hotline:

Tel. 0441/20528-0 • Fax 0441/20528-28 • info@oldenburger-turnerbund.de

OTB-Geschäftsstelle • Haareneschstraße 70

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

